

Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark
Floristische Arbeitsgemeinschaft
(Leitung: Dr. Herwig TEPPNER)

Graz, im Juni 1972

M i t t e i l u n g s b l a t t N r. 2 3

Wichtiges Schrifttum über Gefäßpflanzen-Flora und Vegetation
der Steiermark sowie der angrenzenden Gebiete

von
Herwig TEPPNER

| | | |
|------|--|----|
| I. | Einleitung | 2 |
| II. | Abkürzungen | 3 |
| III. | Steiermark | 4 |
| | 1. Bibliographien | 4 |
| | 2. Originalarbeiten | 5 |
| | 3. Verteilung der angeführten Schriften auf Sachgebiete, Landschaften und Bezirke . . | 18 |
| IV. | Angrenzende Gebiete | 22 |
| | 1. Kärnten | 22 |
| | 2. Salzburg | 24 |
| | 3. Oberösterreich | 26 |
| | 4. Niederösterreich | 28 |
| | 5. Burgenland | 30 |
| | 6. Ungarn | 31 |
| | 7. Slowenien | 32 |
| V. | Anhang: Wichtige Quellen zum Auffinden systematisch-botanischen Schrifttums | 34 |
| VI. | Zusammenfassung | 36 |

I. Einleitung

Die botanische Literatur über die Steiermark aus den Jahren 1882 bis 1914, also aus mehr als einem Vierteljahrhundert, wurde von HAYEK, MOLISCH u.a. jeweils in den Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark zusammengestellt. Durch diese Literaturberichte konnte man sich verhältnismäßig leicht über das vorhandene Schrifttum unterrichten, was seit dem Jahre 1915 leider nicht mehr der Fall ist. Während die vegetationskundlichen Schriften durch WAGNER erfaßt wurden, sind die naturgemäß nicht vollständigen Listen bei JANCHEN die einzigen Zusammenstellungen der neueren floristischen Literatur. Es fehlt eine vollständige Bibliographie für die Steiermark ebenso wie eine übersichtliche Liste des wichtigeren Schrifttums.

Bei floristischen Untersuchungen über die Steiermark machte sich dieser Mangel immer wieder bemerkbar, so auch in der floristischen Arbeitsgemeinschaft, als an den Verbreitungskarten für den Steiermark-Atlas gearbeitet wurde. Im Jahre 1966 wurde daher eine zwei Seiten umfassende Liste "Wichtige Quellen zur Flora der Steiermark und der angrenzenden Gebiete" herausgegeben, in der jene Schriften erwähnt wurden, die beim Erstellen von Punktkarten eingesehen werden sollten. Die weitere Arbeit zeigte aber bald, daß diese knappe Liste den Ansprüchen nicht genügte; von mehreren Mitarbeitern wurde damals der Wunsch nach einer erweiterten Liste ausgesprochen.

Diesem Bedürfnis soll nun durch die Vorlage eines umfangreichen Verzeichnisses der wichtigsten Gefäßpflanzen betreffenden Literatur über die Steiermark und ihre Nachbargebiete - soweit letztere auf der beigegeführten Steiermark-Karte aufscheinen - entsprochen werden. Das Verzeichnis möge als Arbeitsbehelf beim Abfassen von floristischen Publikationen, Zeichnen von Verbreitungskarten usw. angesehen werden. Je nach angestrebter Genauigkeit wird man dabei auf eine Auswahl oder eine größere Zahl der angeführten Veröffentlichungen zurückgreifen.

Die vorgelegte Liste kann nur eine Auswahl aus dem vorhandenen Schrifttum darstellen. Sie enthält floristische Arbeiten, die entweder mit einer größeren Zahl von Angaben das ganze Land oder große Landesteile betreffen oder zahlreiche Angaben für ein kleines, eng umgrenztes Gebiet enthalten. Kleine Arbeiten mit nur ganz wenigen Angaben sowie Veröffentlichungen, die sich nur auf eine oder wenige Arten beziehen, konnten hier nicht berücksichtigt werden. Solche, in großer Zahl vorhandene Schriften könnten nur dadurch ausgewertet bzw. leichter zugänglich gemacht werden, daß ihr Inhalt - nach Gattungen und Arten aufgeschlüsselt - in einer Kartei oder entsprechenden Liste erfaßt wird. Eine wichtige Aufgabe für die Zukunft! Da eine Gesamtbibliographie der steirischen botanischen Literatur zur Zeit noch fehlt (eine solche wird von Kustos Dr. MECENOVIC vorbereitet), kann zum Auffinden solcher Arbeiten vorläufig nur auf die unten ange-

fürten Bibliographien verwiesen werden. Gibt es über ein Gebiet mehrere Schriften, so konnte meist nur die jüngste berücksichtigt werden; die älteren sind aus dieser, oder wieder aus den angeführten Bibliographien zu entnehmen.

Außer den rein floristischen wurden vor allem vegetationskundliche Schriften berücksichtigt und zwar aus mehreren Gründen:

1. Sind für pflanzensoziologische Aufnahmen die Aufnahmeorte angegeben, können die Arbeiten auch für floristische Zwecke ausgewertet werden. Oft sind auch einige Einzel-funde angeführt.
2. Auch wenn keine Fundorte enthalten sind, gibt die Kenntnis der Vegetation eines Gebietes wertvolle Hinweise für die floristische Erforschung.
3. In der Floristik sollten mehr vegetationskundliche Gesichtspunkte berücksichtigt und nicht nur die Einzelpflanzen gesehen werden. In dieser Richtung geben die pflanzensoziologischen Arbeiten zahlreiche Anregungen.

Neben floristischen und vegetationskundlichen Schriften enthält das Verzeichnis auch einige Arbeiten aus anderen Wissensgebieten wie z.B. Vegetationsgeschichte und vor allem aus der angewandten Forschung. Die Auswahl ist sicherlich subjektiv und umfaßt Veröffentlichungen, die wahrscheinlich breiteres Interesse finden bzw. nach Ansicht des Referenten für einen floristisch oder vegetationskundlich Arbeitenden vorteilhaft und anregend sein können.

Weicht das tatsächliche Erscheinungsjahr von dem auf dem jeweiligen Titelblatt angegebenen Jahr ab, so wurde - soweit eruiert - das tatsächliche Erscheinungsjahr angegeben.

Schließlich möchte ich an alle Benützer dieser Liste eine Bitte richten: Sollten Sie auf den folgenden Seiten Fehler finden oder der Meinung sein, daß die eine oder andere nicht angeführte Arbeit es doch verdienen würde, aufgenommen zu werden, so ersuche ich um diesbezügliche Mitteilungen. Im Hinblick auf die weitere Dokumentation wäre ich in Zukunft für Sonderdrucke aller, das behandelte Gebiet betreffenden botanischen Arbeiten sehr dankbar.

II. A b k ü r z u n g e n

Die folgenden häufig vorkommenden Zeitschriftentitel wurden stärker als üblich gekürzt:

- Mitt. = Mitt.naturw.Ver.Steierm.
ÖBZ = Österr.bot.Z.
Sber. = Sitzungsber.Akad.Wiss.Wien, math.-naturw.Kl.,
Abt. I
Verh. = Verh.zool.-bot.Ges.Wien

III. Steiermark

1. Bibliographien

- HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970. Bibliographie zur Flora von Mitteleuropa. 328 Seiten. - München. [Enthält neben floristischer und vegetationskundlicher Literatur auch eine Auswahl des grundlegenden Schrifttums über Taxonomie, Nomenklatur, Morphologie, Karyologie, Blüten- u. Verbreitungsbiologie, Schädlinge, Naturschutz, Volksnamen und vieles andere.]
- HAYEK A.v. 1923. Pflanzengeographie von Steiermark. - Mitt. 59B. Literaturverzeichnis auf den Seiten 193-203.
- JANCHEN E. 1956. Catalogus florae Austriae. I. Pteridophyten und Anthophyten (Farne und Blütenpflanzen). Wien. Heft 1: 25-31.
- 1960. Catalogus ... Heft 4:888-889,967-968.
- 1963. Catalogus ... Ergänzungsheft. p.8.
- 1964. Catalogus ... Zweites Ergänzungsheft. p.5.
- 1966. Catalogus ... Drittes Ergänzungsheft. p.6.
[Außer auf den angegebenen Seiten ist Steiermark betreffende Literatur auch bei vielen Gattungen angeführt.]
- WAGNER H. 1961a. Bibliographia Phytosociologica : Austria. - Excerpta botanica B 3:241-304.
- 1961b. Bibliographie der Vegetationskarten Österreichs. - Excerpta botanica B 3:305-315.

Literaturberichte über die Jahre 1882-1914

- KRAŠAN F. 1891. Botanische Literatur pro 1882-1889, inso- weit sie Bezug hat auf die Flora Steiermarks. - Mitt. 27:230-233.
- HEINRICHER E. 1888. Die botanische Literatur der Steiermark in den Jahren 1886 u. 1887. - Mitt. 24:LXXIV-LXXVI.
- 1889. Die botanische Literatur der Steiermark im Jahre 1888. - Mitt. 25:LXXXVII-LXXXVIII.
- MOLISCH H. 1890. Die botanische Literatur der Steiermark im Jahre 1889. - Mitt. 26:LXXXII-LXXXIII.
- 1891. Die ... im Jahre 1890. - Mitt. 27:CI-CIV.
- 1892. Die botanische Literatur der Steiermark pro 1891. - Mitt. 28:LXXXII-LXXXVI.
- 1893. Botanische Literatur der Steiermark pro 1892. - Mitt. 29:CIII.
- 1894. Botanische ... 1893. - Mitt. 30:LXXXVII-XCI.
- KRAŠAN F. 1895. Zur botanischen Literatur der Steiermark pro 1894. - Mitt. 31:LXXII.
- PORSCH O. 1903. Literatur zur Flora der Steiermark aus den Jahren 1894 bis 1901. Kryptogamen. - Mitt. 39:LXII-LXVIII.
- HAYEK A.v. 1904. Literatur zur Flora von Steiermark aus den Jahren 1894 bis 1901. Phanerogamen. - Mitt.40: LXXX-CIII.
- 1903. Literatur zur Flora der Steiermark 1902. - Mitt. 39:LXVIII-LXXIV.
- 1904. Literatur zur Flora von Steiermark 1903. - Mitt. 40:CIII-CIX.
- 1905. Literatur ... 1904. - Mitt. 41:CVIII-CXIII.

- HAYEK A.v. 1906. Literatur zur Flora von Steiermark. - Mitt. 42:CXXXIX-CXLVI.
-- 1907. Literatur ... - Mitt. 43:448-452.
-- 1908. Literatur ... - Mitt. 44:337-341.
-- 1909. Literatur ... - Mitt. 45:464-469.
-- 1910. Literatur ... - Mitt. 46:511-516.
-- 1911. Literatur ... - Mitt. 47:432-435.
-- 1912. Literatur ... - Mitt. 48:299-302.
-- 1915. Literatur ... - Mitt. 51:161-172.
[Die Literaturberichte enthalten zu den angeführten Arbeiten kurze Inhaltsangaben.]

2. Originalarbeiten

1. AICHINGER E. 1954. Pflanzengesellschaften des Nordost-
raumes der Alpen im Sinne der Charakterartenlehre
Braun-Blanquets. - In: FRANZ H. Die Nordostalpen im
Spiegel ihrer Landtierwelt 1:81-104. - Innsbruck.
2. ANDREÁNSZKY G. 1941. Megjegyzések a Keleti Alpok
flórájához. Bemerkungen zur Flora der Ostalpen. -
Bot. Közlemények 38:34-47. [Betr.Seckauer Zinken,
Zirbitzkogel, Koralpe.]
3. Anonym 1965. Die geschützten Pflanzen und Tiere Österreichs.
Eine Zusammenstellung, verfaßt vom Institut für Natur-
schutz und Landschaftspflege. - Natur u. Land 51:58-64.
[Verzeichnis.]
4. ASCHERSON P. & GRAEBNER P., fortgesetzt von GRAEBNER P.
fil. 1896-1939. Synopsis der mitteleuropäischen Flora.
- Leipzig. [Unvollendet.] Band 1 1912-1913, Band 2(1)
1919 in 2. Auflage erschienen.
5. BAUER F. 1958. Vegetationsveränderungen im Dachstein-
gebiet zwischen 1800 und 1950. - Centralbl. gesamt.
Forstwesen 75:298-320.
6. BENZ R. 1922. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen
Karte Österreichs. XI. Die Vegetationsverhältnisse
der Lavanttaler Alpen. - Abh.zool.-bot.Ges.Wien 13(2).
210 Seiten.
7. BRAUN-BLANQUET J. 1961. Die inneralpine Trockenvegetation.
Von der Provence bis zur Steiermark. - Geobotanica
selecta 1. 273 Seiten. - Stuttgart.
8. BREITENLOHNER J.J. 1859. Botanische Findlinge. Eine Reihe
von Betrachtungen über chorographisch und floristisch
fremdartige Localitäten. I. Peggau nächst Gratz in
Steiermark. - ÖBZ 9:190-196.
9. DOMINICUS M. 1894. Beiträge zur Flora von Steiermark,
insbesondere der Umgebung von Judenburg. - Mitt. 30:
370-380.
10. EBERWEIN H. & HAYEK A.v. 1904. Vorarbeiten zu einer
pflanzengeographischen Karte Österreichs. I. Die
Vegetationsverhältnisse von Schlading in Ober-
steiermark. - Abh. zool.-bot.Ges. Wien 2(3). 28 Seiten.
11. ECKHART G. 1957. Beiträge zur Erfassung ökologischer und
waldbaulicher Grundlagen für ein österreichisches
Bauernwaldgebiet (K.G. Haslau bei Birkfeld). - Unver-
öff.Diss.Hochsch. f. Bodenkult. Wien.

12. ECKMÜLLNER O. & SCHWARZ G. 1954. Die Waldstufen der Steiermark. - Angew. Pflanzensoz., Festschr. Aichinger 2:802-823.
13. EGGLEER J. 1930. Die Vegetationsverhältnisse von Graz und Umgebung. - Diss.Univ.Graz. [Mit Einzelaufnahmen und Angaben über die Aufnahmeorte.]
14. -- 1933. Die Pflanzengesellschaften der Umgebung von Graz. - Repert. spec. nov., Beih. 73. 216 Seiten.
15. -- 1935. Arealtypen in der Flora und Vegetation der Umgebung von Graz. - Mitt. 71:18-32.
16. -- 1942. Flaumeichenbestände bei Graz. Eine pflanzensoziologisch-statistische Untersuchung. - Beih. bot. Centralbl. B 61:261-316.
17. -- 1944. Übersicht über die Pflanzengesellschaften der Grebenzen und der Kuhalpe bei St.Lambrecht. - Unveröff. Manuskript, Inst.syst.Bot.Graz.
18. -- 1951. Walduntersuchungen in Mittelsteiermark (Eichen- und Föhren-Mischwälder). - Mitt. 79-80:8-101.
19. -- 1952. Pflanzendecke des Schöckels. 78 Seiten. - Herausgeg. v. Landesmus. Joanneum, Graz. [Mit farbiger Vegetationskarte.]
20. -- 1953. Mittelsteirische Rotbuchenwälder. (Das Fagetum mediostiriacum calcareum). - Mitt. 83:13-30.
21. -- 1955. Ein Beitrag zur Serpentinvegetation in der Gulsen bei Kraubath in Obersteiermark. Eine pflanzensoziologisch-bodenkundliche Untersuchung. - Mitt. 85:27-72.
22. -- 1958. Wiesen und Wälder des Saftales in Steiermark. - Mitt. 88:23-50.
23. -- 1959. Wiesen und Wälder im oststeirisch-burgenländischen Grenzgebiet. Mitt. 89:5-34.
24. -- 1961. Teichrandgesellschaften auf dem Neumarkter-Sattel in Obersteiermark. - Mitt. 91:9-30.
25. -- 1963. Bemerkungen zur Serpentinvegetation in der Gulsen und auf dem Kirchkogel bei Pernegg in Steiermark.-Mitt. 93:49-54.
26. EHRENDORFER, F. & Mitarbeiter 1968. Areale charakteristischer Gefäßpflanzen der Steiermark I und II. - In: Atlas der Steiermark, Lief. 6. - Graz. [62 Arten auf 8 Karten.]
27. FAVARGER L. & RECHINGER K. 1905. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. III. Die Vegetationsverhältnisse von Aussee in Obersteiermark. - Abh. zool.-bot.Ges. Wien 3(2). 35 Seiten.
28. FEST B. 1938. Flora von Turrach. - In: ROHREGGER A. Monographie über Turrach. Seiten 11-17. - Judenburg.
29. FINK J. 1958. Die Böden Österreichs. - Mitt.geogr.Ges. Wien 100:92-134.
30. -- 1961. Die Südostabdachung der Alpen. - Mitt.österr. bodenkundl.Ges. 6:123-183. [Mit einer Karte der Böden in SO-Österreich 1:300.000.]
31. FIRBAS F. 1923. Pollenanalytische Untersuchungen einiger Moore der Ostalpen. - Lotos (Prag) 71:187-242. [Betr. auf S. 205-212 Ödensee-Moor und Ennstalmoore.]
32. -- 1925. Zur Waldentwicklung im Interglazial von Schladming an der Enns. - Beih.bot.Centralbl. II 41: 295-310.

33. FISCHER B. 1933. Höhengrenzen der Vegetation im Schneeberg-Raxgebiet. - Geogr.Jber.Österreich 16:106-131.
34. FOSSEL A. 1956. Steirische Honige. - Bienenvater 77(5): 156-163. [Mit einer Karte der wichtigsten Trachtquellen.]
35. FRANZ H. & KLIMESCH J. 1947. Das Pürgschachenmoor im steirischen Ennstal. - Natur u. Land 33-34:128-136.
36. FRENZEL B. 1965. Über die offene Vegetation der letzten Eiszeit am Ostrande der Alpen. - Verh. 103-104: 110-143.
37. FRUHWIRT C. 1880. Flora der Raxalpe. - Jb. österr. Touristenklub 12
38. FREYN J. 1898. Zur Flora von Ober-Steiermark. - ÖBZ 48:178-182, 224-226, 247-251, 307-313.
39. -- 1900. Weitere Beiträge zur Flora von Steiermark. - ÖBZ 50: 320-337, 370-380, 401-408, 426-447.
40. FRITSCH K. 1902. Bericht der botanischen Section über ihre Thätigkeit im Jahre 1901. - Mitt. 38:LII-LXXII. [Mit einer Karte der "Eintheilung Steiermarks in 14 künstliche floristische Bezirke", die in der Folge als Grundlage für die Eintragungen in den von KRASAN geführten Zettelkatalog dienten.]
41. -- 1920. Beiträge zur Flora von Steiermark. I. - ÖBZ 69:225-230.
42. -- 1921. Beiträge ... II. - ÖBZ 70:96-101.
43. -- 1922. Beiträge ... III. - ÖBZ 71:200-206.
44. -- 1923. Beiträge ... IV. - ÖBZ 72:339-346.
45. -- 1925. Beiträge ... V. - ÖBZ 74:224-233.
46. -- 1926. Beiträge ... VI. - ÖBZ 75:214-229.
47. -- 1929. Siebenter Beitrag zur Flora von Steiermark. - Mitt. 64-65:29-78.
48. -- 1930. Achter Beitrag ... - Mitt. 66: 72-95.
49. -- 1931. Neunter Beitrag ... - Mitt. 67: 53-89.
50. -- 1932. Zehnter Beitrag ... - Mitt. 68:28-50.
51. -- 1934. Elfter Beitrag ... - Mitt. 70:61-75.
[Namenverzeichnis zu den FRITSCH-Beiträgen siehe SCHWARZ J. 1936.]
52. FÜRSTENWÄRTHNER J. 1865. Ein Ausflug auf die Turracher Alpen im Jahre 1864. - Mitt. 3:128-141.
53. GAMS H. 1947. Die Fortschritte der alpinen Moorforschung von 1932-1946. - ÖBZ 94:235-264. [Ennstalmoore]
54. GEBHARD J.N. 1821. Verzeichniß der von dem Jahre 1804 bis 1819 auf meinen botanischen Reisen durch und in der Steyermark selbst gesammelten, und, bis auf wenige, bereits in meinen Centurien getrocknet gelieferten Pflanzen. 307 Seiten. - Grätz.
55. GÖHLERT F. 1927. Flora des Erzberges. - Unveröff.Diss. Univ.Wien.
56. -- 1928. Die Flora über Eisenkarbonat. Edaphische und ökologische Untersuchungen am steirischen Erzberg. - Biologia generalis 4:333-336.
57. GRAF F. 1875. Die Flora des Hochlantsch. Verzeichniss der im Gebiete des Hochlantsch wildwachsenden Phanerogamen und Gefäss-Cryptogamen. - Jb.steir. Gebirgsver.(Graz) 2(2.Teil):17-40. [613 Arten, vielfach mit Fundortsangaben.]

58. GUGLIA O. 1962. Bau und Bild der Vegetation und Flora in der Oststeiermark und im südlichen Burgenland (Stiriacum und Praenoricum). - Wiss.Arb.Burgenland 29:14-29. [1 Karte florist.Glied., 7 Verbreitungskarten.]
59. HAEUPLER H. 1970. Vorschläge zur Abgrenzung der Höhenstufen der Vegetation im Rahmen der Mitteleuropakartierung. - Göttinger florist. Rundbriefe 4(1 und 3):1,3-15,49,54-62.
60. HAMBURGER I. 1948. Zur Adventivflora von Graz. - Unveröff. Diss. Univ. Graz. 121 Seiten.
61. HARTL H. 1963. Die Vegetation des Eisenhutes im Kärntner Nockgebiet. - Carinthia II 153(=73):293-336. Mit 11 Tabellen aus dem zur Hälfte in der Steiermark liegenden Untersuchungsgebiet, allerdings ohne Ortsangaben für die Aufnahmen.]
62. HAYEK A.v. 1899. Ein Beitrag zur Flora von Nordoststeiermark. - ÖBZ 49:102-105. [Betr.Umg.Vorau.]
63. -- 1901. Beiträge zur Flora von Steiermark. I. - ÖBZ 51:241-253, 295-303, 355-359, 384-396, 407, 440-445, 467-473.
64. -- 1902. Beiträge zur Flora der Steiermark. II. - ÖBZ 52:408-413, 437-442, 477-489.
65. -- 1903. Beiträge zur Flora von Steiermark. III. - ÖBZ 53:199-205, 294-299, 366-370, 406-413, 445-456.
66. -- 1906. Die Verbreitungsgrenze südlicher Florenelemente in der Steiermark. - Bot.Jb. 37:353-371. [1 Karte mit Arealgrenzen von 20 Arten in Steiermark und Slowenien.]
67. -- 1907. Die Pflanzengeographische Gliederung Österreich-Ungarns. - Verh. 57:(223)-(233).
68. -- 1908. Die xerothermen Pflanzenrelikte der Ostalpen. - Verh. 58:302-322.
69. -- 1909. Exkursion auf den Hochschwab vom 27.-29.Juni 1909. - Verh. 59:(321)-(324).
70. -- 1912. Die Geschichte der Erforschung der Flora von Steiermark. - Mitt. 48:289-298.
71. -- 1922. Aufgaben und Ziele der botanischen Forschung in den Alpen. - Z.deutsch.österr.Alpenver. 53:46-61.
72. -- 1923. Pflanzengeographie von Steiermark. - Mitt. 59 B, 208 Seiten. [Dazu ein Arten-Verzeichnis von H.SCHWEIGER im Besitze der florist.Arbeitsgemeinschaft.]
73. -- 1908-1956. Flora von Steiermark. - Berlin,Graz. I. 1908-1911. 1271 Seiten. - Berlin. II/1. 1911-1914. 865 Seiten. - Berlin. II/2. 1956. 147 Seiten. - Graz.
74. HEGI G. Seit 1906. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 1., 2. und 3. Auflage sowie Neudrucke. - München.
75. -- & MERXMÜLLER H. 1969. Alpenflora. Die wichtigsten Alpenpflanzen Bayerns, Österreichs und der Schweiz. 22.Auflage. 112 Seiten. - München. [48 Arealkarten, 42 größtenteils farbige Tafeln.]
76. HEIMERL A. 1935. Übersicht der Krieglacher Pflanzen. 74 Seiten. - Unveröff. Manuskript im Inst.syst. Bot.Univ.Graz.
77. -- 1936. Nachträge zu meiner "Übersicht der Krieglacher Pflanzen". 10 Seiten. - Unveröff.Manuskript im Inst.syst.Bot.Univ.Graz.

78. HÖPFLINGER F. 1940. Die Pflanzengesellschaften des Grimminggebietes. - Diss.Univ.Graz. 70 Seiten.
79. -- 1957. Die Pflanzengesellschaften des Grimminggebietes. - Mitt. 87:74-113. [18 Vegetationstabellen und 7 Seiten floristische Notizen.]
80. HÜBL E. 1968. Verbreitung und Vergesellschaftung der Hainbuche im östlichen Österreich. - Feddes Repert. 77:155-162.
81. JÄGER G. 1873. Flora des Wechsels und seiner Voralpen. - In: Der Wechsel und sein Gebiet, in Nieder-Oesterreich und Steiermark. - Der Tourist (Wien) 5:53-65, 77-88. [Mit Standortangaben, nur z.T. mit Fundorten.]
82. JANCHEN E. 1956-1967. Catalogus florae Austriae. I. Pteridophyten und Anthophyten (Farne und Blütenpflanzen). Heft 1-4 und vier Ergänzungshefte. 999+128+83+84+221 Seiten. - Wien.
83. JELEM H. & al. 1961. Standortserkundung im Umstellungsgebiet Gasen-Heilbrunn, Oststeirisches Bergland. - Forstl.Bundesversuchsanstalt, Abteilung f. Standortserkundung u. -kartierung, Heft 5. 115 Seiten. - Wien.
84. -- & KILIAN W. 1962. Standortserkundung Jassnitzgraben, Steiermark, Wildbachverbauungsgebiet. - Forstl. Bundesversuchsanstalt, Abteilung f. Standortserkundung u. -kartierung, Heft 10. - Wien.
85. -- & -- 1966. Standortserkundung mit Waldbaugrundlagen, Murauer Nockberge, Revier Paal. Als Beispiel für inneralpine Nadelwälder. - Forstl.Bundesversuchsanstalt, Institut f. Standort, Heft 20. 93 Seiten. - Wien.
86. KERNER A. 1857. Das Hochkahr, eine pflanzengeographische Studie. - Verh. 7:517-530.
87. KIELHAUSER G.E. 1935. Das Katzelbachmoor bei Schloß Hart westlich von Graz. - Unveröff. Diss.Univ.Graz. 28 Seiten.
88. -- G. 1937. Pollenanalytische Untersuchung der kleinen Moore am Katzelbach bei Graz. - Mitt. 74:144-156.
89. KILIAN W. 1959. Vorschlag zu einer Karstbestandsaufnahme Österreichs, dargestellt am Beispiel des östlichen Dachsteingebietes. - Unveröff.Diss.Hochsch. Bodenkult.Wien.
90. -- 1964. Standortserkundung im Revier Hönigsberg (Roßkogel, Mürtzaler Alpen). - Forstl. Bundesversuchsanstalt, Abteilung Standort, Heft 12. 108 Seiten. - Wien.
91. KIRCHNER, O.v., LOEW E. & SCHROETER C. 1904-1942. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spezielle Ökologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. - Stuttgart. [Unvollendet.]
92. KNAPP R. 1944a. Über die Berglauch-Felsflur (*Allio-Sempervivum*) in den Alpen-Ostrand-Gebieten. - Halle (Saale). 8 Seiten.
93. -- 1944b. Vegetationsaufnahmen von Wäldern der Alpenostrand-Gebiete. - Halle (Saale). Einführung. 5 Seiten.
Teil 1. Säureliebende Wälder (*Betuleto-Pinetea*).
52 Seiten.

- Teil 2. Wärmeliebende Eichen-Mischwälder (*Quercetalia pubescentis-sessiliflorae*). 56 Seiten.
- " 3. Subalpine Buchen-Mischwälder (*Fagetum silvaticae* 1). 37 Seiten.
- " 4. Buchenwälder der niederen Bergländer (*Fagetum silvaticae* 2). Eschen-Ahorn-Schluchtwälder (*Acereto-Fraxinetum*). 75 Seiten.
- " 5. Eichen-Hainbuchen-Mischwälder (*Querceto-Carpinetum*). 57 Seiten.
- " 6. Auen- und Quellwälder (*Alno-Padion*). 59 Seiten.
94. KNAPP R. 1954. Über subalpine Buchenmischwälder in den nördlichen Ostalpen. - Ber. bayer. bot. Ges. 30:71-84.
95. KOEGELER K. 1925. Die Flora von Fürstenfeld und Umgebung. 31 Seiten. - Unveröff. Manuskript, Inst. syst. Bot. Graz.
96. -- 1937. Der Neumarkter (und Obdacher ?) Sattel als Wanderweg für südliche Pflanzenarten nach Obersteier. - Jber. Franz-Ferd.-Oberlyz. Graz 1936/37:11-16.
97. -- 1941. Die Heilpflanzen der Steiermark. - Veröff. Zeitschr. "Die deutsche Heilpflanze". Schriftenreihe 10:1-46. [Mit einem Abriß der Pflanzengeographie Steiermarks.]
98. -- 1949. Mittelmeer-Flora in Graz. - Mitt. 77-78:93-100. [Adventivfloristische Beiträge.]
99. -- 1951. Zweiter Beitrag zur Flora von Steiermark. - Mitt. 79-80:133-144.
100. -- 1954. Die Pflanzengeographische Gliederung der Steiermark. - Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 2:1-58.
101. -- & KINCEL F. 1934. Die Alluvionen der Steiermark. I. Die Mur- und Drautal-Landschaft. - Naturgeschichtliche Lehrwanderungen in der Heimat 2, 91 Seiten. - Graz. [Botanik p. 1-69.]
102. KOREN H. & FOSSEL C. 1969. Natur- und Landschaftsschutz im Lande Steiermark. - Jb. Ver. Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 34:139-154.
103. KRAL F. 1971a. Pollenanalytische Untersuchungen zur Waldgeschichte des Dachsteinmassivs. 145 Seiten. - Veröff. Inst. Waldbau Hochsch. Bodenkult. Wien.
104. -- 1971b. Pollenanalytische Untersuchungen zur Frage der natürlichen Waldgrenze und des natürlichen Fichtenanteils im Stuhleckgebiet (Fischbacher Alpen). - ÖBZ 119:169-195.
105. KRAŠAN F. 1891. Beiträge zur Phanerogamen-Flora Steiermarks. - Mitt. 27:213-233.
106. -- 1900. Ergänzungen und Berichtigungen zu den älteren Angaben über das Vorkommen steirischer Pflanzenarten. - Mitt. 36:3-18.
107. -- 1901a. I. Beitrag zur Flora von Untersteiermark. - Mitt. 37:281-295. [Aufsammlung von *DOMINICUS*, haupts. aus Umg. Radkersburg.]
108. -- 1901b. II. Beitrag zur Flora von Obersteiermark. - Mitt. 37:296-309. [Aufsammlung von *FEST* aus Umg. Murau u.a. Teilen d. Obersteiermark.]
109. KRENBERGER J.A. 1868. Ein Ausflug in die Turracher Alpen. - ÖBZ 18:189-193, 216-222.

110. LÄMMERMAYR L. 1924. Studien über die Verbreitung thermophiler Pflanzen im Murgau in ihrer Abhängigkeit von klimatischen, edaphischen und historischen Faktoren. - Sber. 133:213-255.
111. -- 1929. Beobachtungen über Höhengrenzen von Pflanzen in der Umgebung von Graz. I. - ÖBZ 78:335-341.
112. -- 1930. Vergleichende Studien über die Pflanzen-
decke oststeirischer Basalte und Basalttuffe.
I. Teil. - Sber. 139:567-599.
113. -- 1932a. Beobachtungen über Höhengrenzen von Pflanzen
in der Umgebung von Graz. II. - ÖBZ 81:47-55.
114. -- 1932b. Vergleichende Studien über die Pflanzen-
decke oststeirischer Basalte und Basalttuffe.
II. Teil. - Sber. 141:271-284.
115. -- 1933a. Vergleichende Studien ... III. Teil. - Sber.
142:1-17. [Allgemeiner Teil.]
116. -- 1933b. Bericht über die floristische Begehung zweier
steirischer Magnesitlager. - Verh. 83:202-210.
117. -- 1933c. Querschnitte durch den Boden, die Pflanzen-
decke und Tierwelt von Graz. - Naturgeschichtliche
Lehrwanderungen in der Heimat 1, 103 Seiten. -
Graz.
118. -- 1934. Beobachtungen über Höhengrenzen von Pflanzen
in der Umgebung von Graz. III. - ÖBZ 83:23-28.
119. -- 1935. Übereinstimmungen und Unterschiede in der
Pflanzendecke über Serpentin und Magnesit. - Mitt.
71:41-62.
120. -- 1936. Notizen zur Flora über Gips, Dolomit, Phyllit
und Magnesit in Steiermark. - Mitt. 72:27-38.
121. -- 1940. Die Verbreitung atlantischer Florenelemente in
der Steiermark in ihrer Abhängigkeit von den
ökologischen Faktoren. - Sber. 149:183-210.
122. -- 1942a. Bericht über die floristische Begehung
steirischer Magnesit- und Serpentinlagerstätten. -
Sber. 151:79-86.
123. -- 1942b. Ergänzungen zur Verbreitung atlantischer
Florenelemente in der Steiermark. - Sber. 151:
87-101.
124. -- 1944. Floristisches aus Steiermark. III. - ÖBZ
93:148-162.
125. -- & HOFFER M. 1922. Steiermark. JUNKS Naturführer.
405 Seiten. - Berlin. [Dazu ein Arten-Verzeichnis
von H. SCHWEIGER im Besitze der florist. Arbeits-
gemeinschaft.]
126. LEEDER F. 1908. Beiträge zur Flora des oberen Mürz-
tales in Steiermark und Niederösterreich. - Verh.
58:418-431.
127. MALY J.K. 1868. Flora von Steiermark. 303 Seiten. -
Wien.
128. MAURER W. 1958. Arealtypen in der Flora der Kanzel
bei Graz. - Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. "Joanneum"
Graz 7-8:3-19.
129. -- 1966. Flora und Vegetation des Serpentinegebietes
bei Kirchdorf in Steiermark. - Mitt. Abt. Zool. Bot.
Landesmus. "Joanneum" Graz 25:13-76.

130. MAURER W. 1968. Die Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*) bei Weiz. - Weiz. Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen 9(1):5-14.
131. -- & MECENOVIC K. 1971. Die Flora von Klöch und St. Anna am Aigen. - Mitt.Abt.Zool.Bot.Landesmus. "Joanneum" Graz 37:128-172.
132. MAYERL F. 1958. Die Tanne im oberen Murtal. - Unveröff. Diss.Hochsch.Bodenkult.Wien.
133. MECENOVIC K. 1962. Das steiermärkische Landesherbarium am Joanneum. - Steir.Ber.Volksbild.Kulturarb. 6(4):70, 86.
134. MELZER H. 1954. Zur Adventivflora der Steiermark. I. - Mitt. 84:103-120.
135. -- 1955. Zur ... II. - Mitt. 85:113-123.
136. -- 1956. Notizen zur Flora von Steiermark. - Mitt. 86:80-83.
137. -- 1957. Neues zur Flora von Steiermark. - Mitt. 87:114-119.
138. -- 1958. Neues ... (II). - Mitt. 88:193-198.
139. -- 1959. Neues ... (III). - Mitt. 89:76-86.
140. -- 1960. Neues und Kritisches zur Flora der Steiermark und des angrenzenden Burgenlandes. - Mitt. 90:85-102.
141. -- 1961. Neues zur Flora von Steiermark (IV). - Mitt. 91:87-95.
142. -- 1962. Neues ... (V). - Mitt. 92:77-100.
143. -- 1963. Neues ... (VI). - Mitt. 93:274-290.
144. -- 1964. Neues ... (VII). - Mitt. 94:108-125.
145. -- 1965. Neues ... (VIII). - Mitt. 95:140-151.
146. -- 1966. Neues ..., IX. - Mitt. 96:82-96.
147. -- 1967. Neues ..., X. - Mitt. 97:41-51.
148. -- 1968. Neues ..., XI. - Mitt. 98:69-76.
149. -- 1969. Neues ..., XII. - Mitt. 99:33-47.
150. -- 1971. Neues ..., XIII. - Mitt. 100:240-254.
[Ein Artenverzeichnis zu den Veröffentlichungen MELZERS wird vorbereitet.]
151. METLESICS H. 1940. Der Gaishorn-See. - Bl.Naturk. Naturschutz 27:101-103.
152. MORTON F. 1930. Pflanzensoziologische Studien im Dachsteingebiete.-Rep.Spec.nov.Beih. 61:122-147.
153. -- 1933. Pflanzensoziologische Untersuchungen im Gebiet des Dachsteinmassivs, Sarsteins und Höllengebirges. - Rep.Spec.nov.Beih. 71:1-33.
154. -- 1940a. Die Zirbenwälder auf dem Stoderzinken. Ein Beitrag zur Pflanzengeographie des Dachsteingebirges. - Mitt.deutsch.dendrol.Ges. 53:188-197.
155. -- 1940b. Die *Juniperus sabina*-Bestände bei Pürgg. - Mitt.deutsch.dendrol.Ges. 53:223-228.
156. MURMANN O.A. 1874. Beiträge zur Pflanzengeographie der Steiermark mit besonderer Berücksichtigung der Glumaceen. 224 Seiten. - Wien.
157. NEMETZ W. 1933. Die natürlichen Wälder des Ostalpenrandes zwischen Donau und Raab. - Unveröff.Diss. Univ.Graz. 170 Seiten + Kartenband.
158. NEUMAYER H. 1930. Floristisches aus Österreich einschließlich einiger angrenzender Gebiete I. (Der ganzen Folge VI. Bericht). - Verh. 79:336-411.

159. NEVOLE J. 1908. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. V. Das Hochschwabgebiet in Obersteiermark. - Abh.zool.-bot.Ges. Wien 4(4). 42 Seiten.
160. -- 1911. Verbreitungsgrenzen einiger Pflanzen in den Ostalpen II. Ostnördische Zentralalpen. - Mitt. 47:89-101.
161. -- 1913. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. VIII. Die Vegetationsverhältnisse der Eisenerzer Alpen. - Abh.zool.-bot.Ges.Wien 7(2). 35 Seiten.
162. -- 1937. Beitrag zur Flora des Hochschwabes in Steiermark. - Mitt. 73: 141-144.
[Das Herbar NEVOLE enthält zahlreiche grobe Fehlbestimmungen, die Veröff. können daher nur mit größter Vorsicht verwendet werden.]
163. NIKLFELD H. 1971a. Der Stand der floristischen Kartierung in der Steiermark zu Beginn der Vegetationsperiode 1971. - Mitteilungsbl. (florist.Arbeitsgem. naturw.Ver.Steierm.) 21:1-2. [Mit 1 Karte; betr. die in Form von Geländelisten erfaßten Daten.]
164. -- 1971b. Bericht über die Kartierung der Flora Mitteleuropas. - Taxon 20(4):545-571. [Mit 10 Verbreitungsgitternetz-Karten.]
165. OSWALD H. 1955. Eine forstliche Standortskartierung nach Waldvegetationstypen. Durchgeführt auf der Gutspachtung Kornberg bei Feldbach der steiermärkischen Kammer für Land- und Forstwirtschaft. - Unveröff. Diss. Hochsch. Bodenkult. Wien.
166. OTTO H. 1967. Ökologische Untersuchungen an natürlichen Pflanzengesellschaften in der Umgebung von Deutschlandsberg mit besonderer Berücksichtigung der Laßnitzklause. - Unveröff. Diss. Univ. Wien.
167. -- & HÜBL E. 1971. Waldtypen im Bezirk Graz-Umgebung. - In: Land Steiermark, Regionalplanung für den politischen Bezirk Graz-Umgebung. Kartenband. Karte II/12 und Textseiten 12-13. - Graz. [In 4 farbigen, schematischen Profilen dargestellt.]
168. PALLA E. 1898. Beiträge zur Flora von Steiermark. I. - Mitt. 34:XC-XCVII.
169. PASCHINGER V. 1954. Zur Statik und Dynamik der Höhengrenzen in den Ostalpen. - Angew. Pflanzensoz., Festschr.Aichinger 2:785-801.
170. PEHR F. 1917a. Die Flora der kristallinen Kalke im Gebiete der Kor- und Saualpe. - Mitt. 53:15-33.
171. -- 1925. Nachträge und Bemerkungen zur Flora der Lavanttaler Alpen. - Carinthia II 114-115 (=34-35): 38-47.
172. -- 1926. Floristisches von der Hebalpe an der kärntnerisch-steirischen Grenze. - Mitt. 62:50-54.
173. PERNHOFFER G.v. 1896. Verzeichniss der in der Umgebung von Seckau in Ober-Steiermark wachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen, einschliesslich der wichtigeren cultivirten Arten. - Verh. 46: 384-425.

174. PETROVITSCH F. 1938. Botanisch-geologische Wanderung in den steirischen Kalk- und Zentralalpen. - Jb.Ver. Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 10:93-102. [Betr. Hochschwab und Bösenstein.]
175. -- 1942. Botanische Wanderung in den steirischen Kalkalpen. Flora des Polsters. - Jb.Ver.Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 14:54-60.
176. PIGNATTI-WIKUS E. 1958. Pflanzensoziologische Studien im Dachsteingebiet. - Boll.Soc.adriat.Sci.natur. Trieste 50:85-168. [Enthält etliche unrichtige Angaben.]
177. PILHATSCH K. 1912. Flora von Judenburg. - In: GRILL K. Judenburg einst und jetzt. Seiten 237-243. - Judenburg. [Auswahl.]
178. PRÄSENS J. 1843. Flora des Grätzer Schlossberges, oder: Aufzählung von 328 daselbst als wildwachsend aufgefundenen Pflanzenarten. - Grätz. [Sonderdruck mit eigenem Titelblatt aus: Der Fremde in Grätz ... 3.Aufl. Seiten XXIX-XXXVI.] [Nur Artenliste.]
179. PRÁŠIL W.W. 1865. Der Curort Gleichenberg und seine Umgebungen. Ein Führer für Curgäste. 368 Seiten. - Wien. [Flora von Gleichenberg: Seiten 75-103.]
180. PRATL F. 1970. Erläuterungen zur Vegetationskarte des Weizer Berg- und Hügellandes. - Weiz, Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen 9(2):25-36. [Vgl. auch in: Documents pour la carte de la végétation des Alpes 9:133-145; 1971.]
181. PREISSMANN E. 1896. Beiträge zur Flora von Steiermark. [I. u. II.] - Mitt. 32:91-118. [Betr. vor allem Mittelsteiermark u. Slowenien.]
182. -- 1897. Beiträge zur Flora von Steiermark. III. - Mitt. 33:166-181.
183. PROHASKA K. 1898. Floristische Notizen über die Turracher Alm und den Rinsennock. - Mitt. 34:LXXXVII-XC.
184. -- 1899. Beiträge zur Flora von Steiermark. I. - Mitt. 35:170-189. [Betr.besonders die Gebiete um Aussee und Schladming.]
185. RECHINGER K. & L. 1906. Beiträge zur Flora von Ober- und Mittelsteiermark. - Mitt. 42:142-169. [Betr. hauptsächlich Umg. v. Aussee und Umg. v. Mureck.]
186. RECHINGER L. 1965. Die Flora von Bad Aussee. - Herausgeg. v.naturw.Ver.Steierm. 126 Seiten. - Graz.
187. REITER H. 1939. Naturwissenschaftliche Beobachtungen im Wundschuher Naturschutzgebiet. Weitendorf-Wundschuh. [Pflanzenwelt.] - Mitt. 75:188-214.
188. SABRANSKY H. 1904. Beiträge zur Flora der Oststeiermark. [I.] - Verh. 54:537-556.
189. -- 1908. Beiträge zur Flora der Oststeiermark. II. - Verh. 58:69-89.
190. -- 1913. Beiträge zur Flora der Oststeiermark. III. - Verh. 63:265-293.
191. SCHAEFTLEIN H. 1962. Ein eigenartiges Hochmoor in den Schladminger Tauern. - Mitt. 92:104-119.
192. SCHARFETTER R. 1918. Die Murauen bei Graz. Ein Beitrag zur Kenntnis der Vegetation in Überschwemmungsgebieten. - Mitt. 54:179-223.
193. -- 1921. Die Vegetation der Turracher Höhe. - ÖBZ 70: 77-91.

194. SCHARFETTER R. 1934. Die Pflanzenwelt der Umgebung von Bad Gleichenberg. - Bad Gleichenberg (Graz) 2(7): 3-6.
195. -- 1936. Die Gliederung der Vegetation in den Ostalpen. - Ber.schweiz.bot.Ges. 46:52-70.
196. -- 1938. Das Pflanzenleben der Ostalpen. 419 Seiten. - Wien.
197. -- 1954. Erläuterungen zur Vegetationskarte der Steiermark. - Mitt. 84:121-158. [Mit einer farbigen Vegetationskarte 1:500.000.]
198. SCHECHTNER G. 1953. Beitrag zur Kenntnis der Futterwiesen in der Ost- und Weststeiermark (mit Berücksichtigung der allgemeinen Futterbauverhältnisse). - Unveröff.Diss.Hochsch.Bodenkult.Wien.100 Seiten.
199. SCHIEFERMAIR R. 1959. Rasengesellschaften der Ordnung Seslerietalia variae auf der Schneealpe in Steiermark. Vorläufige Ergebnisse einer pflanzensoziologischen Untersuchung der Schneealpe. - Mitt. 89: 111-126.
200. SCHITTEGRUBER K. 1934. Vegetationsstudien im Seckauer Zinken- und Hochreichart-Gebiet. - Unveröff.Diss. Univ.Graz.
201. -- 1961. Die Vegetation des Seckauer Zinken und Hochreichart in Steiermark. - Mitt. 91:105-141.
202. SCHLATTE G. 1964. Zur Autökologie von *Betula humilis* in den Alpen. - Unveröff.Diss.Univ.Graz.
203. -- 1965. Das Aicher Moor, das bedeutendste inneralpine *Betula humilis*-Vorkommen. - Mitt. 95:185-210.
204. SCHMIDT R. 1940. Höhengrenzen im Gleinalpenzug. - Unveröff.Diss.Univ.Graz. 206 Seiten.
205. SCHWARZ J. 1936. Namenverzeichnis zu Karl FRITSCHS Beiträgen zur Flora von Steiermark. 24 Seiten. - Graz.
206. SMOLA G. 1958. Volkstümliche Pflanzennamen der Steiermark. - Mitt.Abt.Zool.Bot.Landesmus. "Joanneum" Graz 7-8:21-80.
207. SOLAR F. 1964. Zur Kenntnis der Böden auf dem Raxplateau. - Mitt.öster.bodenkundl.Ges. 8. 72 Seiten. [Mit einer Tabelle der Pflanzenbestände.]
208. STEININGER H. 1885. Eine Excursion über die Haller Mauern nach Admont und Hieflau in Obersteiermark. - ÖBZ 35: 270-276.
209. -- 1886. Eine Exkursion auf den Hochschwab. - ÖBZ 36: 303-309.
210. STROBL G. 1869a. Ausflug auf den Hochschwung (8.August 1868). - ÖBZ 19:40-48.
211. -- 1869b. Ausflug vom Gstatterboden auf den Brucksattel und durch den Bruckgraben und Laffawald nach Weng. - ÖBZ 19:176-184.
212. -- 1870. Ausflug auf den grossen Bösenstein (4731f.). (17.August 1868). - ÖBZ 20:208-214, 245-250.
213. -- 1878. "Botanischer Theil"[Vegetations-schilderung] und "Die Flora der Haller Mauern" . - In: MARTINEZ A. & RUMPEL F.E. Die Haller Mauern. Eine topographisch-touristische Studie. Seiten 22-41 bzw. 112-154. - Graz.

214. STROBL G. 1881-1883. Flora von Admont. - Wien.
I. 31.Jber.Obergymnas.Melk 1881:1-78.
II.32. " " 1882:5-96.
Schluss. 33. " " 1883:1-19.
215. TEPPNER H. 1971: Die floristische Arbeitsgemeinschaft in Graz: bisherige Arbeit - zukünftige Aufgaben. - Mitteilungsbl. (florist.Arbeitsgem.naturw.Ver. Steierm.) 22:1-27.
216. TROYER P.v. 1905-1945. Flora von Stainz und Umgebung. - Handschriftliche Notizen, im Inst.system.Bot.Univ. Graz.
217. TSCHERMACK L. 1940. Gliederung des Waldes von Kärnten und Steiermark in natürliche Wuchsbezirke. - Centralbl. gesamt.Forstwesen 66:60-67.
218. -- 1954. Zur Höhenstufengliederung in den österreichischen Alpen. - Österr.Vierteljahrsschr. Forstwesen 95:139-145.
219. ULLMANN H. 1970. Vegetation und Klima des Hochmooses Rotmoos bei Weichselboden in der Obersteiermark. - Diss.Univ.Wien. 165 Seiten.
220. VIERHAPPER F. 1935. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XIV. Vegetation und Flora des Lungau (Salzburg). - Abh.zool.-bot.Ges. Wien 16(1). 289 Seiten. [Enthält Angaben aus dem Grenzgebiet.]
221. -- & HANDEL-MAZZETTI H. Freih.v. 1905. Exkursion in die Ostalpen. - Führer zu den wissenschaftlichen Exkursionen des II. internationalen botanischen Kongress, Wien 1905, III. 161 Seiten. [Betr. Steiermark im speziellen Teil auf den Seiten 102-117, u.a.Hochschwab u. Seckauer Zinken.]
222. WAGNER H. 1944. Pflanzensoziologische Beobachtungen in der Ramsau bei Schladming. 22 Seiten. - Beilage zum 14.Rundbrief der Zentralstelle für Vegetationskartierung des Reiches. - Stolzenau/Weser.
223. -- 1954. Der Moorrand-Bürstlinggrasen, eine räumlich-ökologische Kontaktgesellschaft. - Angew.Pflanzensoz., Festschr.Aichinger 1:674-683. [Ennstal.]
224. -- 1956a. A.Niederösterreich bis Salzburg. - In: Exkursionsführer für die XI. internationale pflanzengeographische Exkursion durch die Ostalpen 1956. - Angew.Pflanzensoz. 16:109-128.
225. -- 1956b. Die pflanzengeographische Gliederung Österreichs. - Mitt.geogr.Ges.Wien 98:78-92.
226. -- 1967. Die Pflanzendecke des Stuhlecks. - In: FISCHER H. & ROHRHOFER F. Natürliche Landschaften und Probleme der Landformung am Ostrand der Alpen erklärt am Stuhleck-Panorama. Seiten 57-62. - Herausgeg. v. d. Sektion Edelweiß des österr. Alpenvereins. Wien.
227. -- 1971. Natürliche Vegetation. - Karte IV/3 in: Atlas der Republik Österreich, Lief.5. - Wien.[Maßstab 1:1.000.000]
228. WEINMEISTER B. 1937. Die Pflanzengesellschaften. - Seiten 348-363,364 in: SCHADLER J. & PREISSECKER H. Studien über Bodenbildungen auf der Hochfläche des Dachsteins (Landfriedalm bei Obertraun). - Jb.oberösterr.Musealver. 87:315-367.

229. WENDELBERGER E. 1960. Die Auwaldtypen an der steirischen Mur. - Mitt. 90:150-183.
230. WENDELBERGER G. 1962. Die Pflanzengesellschaften des Dachstein-Plateaus (einschließlich des Grimming-Stockes). - Mitt. 92:120-178.
231. -- 1971. Die Pflanzengesellschaften des Rax-Plateaus. - Mitt. 100:197-239.
232. WEYMAYR Th. 1867. Die Gefäßpflanzen der Umgebung von Graz. - Jber.Ober-Gymnas. [akad.Gymnas.] Graz 1867: 1-49.
233. -- 1868. Nachträge zu dem Verzeichnisse der Gefäßpflanzen der Umgebung von Graz. - Jber.Ober-Gymnas. [akad. Gymnas.] Graz 1868:27-29.
234. WIDDER F.J. 1955. Veränderungen in der Pflanzendecke der Koralpe innerhalb eines Vierteljahrhunderts. - Jb.Ver. Schutze Alpenfl. u. -Tiere 20:77-88.
235. -- 1956. Verzeichnis der wissenschaftlichen Pflanzennamen zu: BENZ Robert (†). Die Vegetationsverhältnisse der Lavanttaler Alpen. - Angew.Pflanzensoz. 15:1-27.
236. WISSMANN H.v. 1924. Der Warscheneckstock. - Z.deutsch. Österr.Alpenver. 55:190-225. [Die Pflanzendecke Seiten 217-219, ein Arten-Verzeichnis von H. SCHAEFTLEIN im Besitze der florist.Arbeitsgemeinschaft.]
237. -- 1927. Das Mitter Ennstal. 144 Seiten. - Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde 25(1). - Stuttgart. [Dazu ein Arten-Verzeichnis von H.SCHWEIGER im Besitze der florist.Arbeitsgemeinschaft.]
238. WOLKINGER F. 1964. Das Walder Moor in ökologisch-vegetationskundlicher Sicht. - Mitt. 94:151-166.
239. -- 1965. Die Moorforschung in der Steiermark. - Mitt. 95:287-303.
240. -- (Herausgeber) 1970. Die botanischen Anlagen der Steiermark. - Mitt.Abt.Zool.Bot.Landesmus."Joanneum" Graz 36:76-125.
241. ZAILER V. 1910. Die Entstehungsgeschichte der Moore im Flußgebiet der Enns. - Z.Moorkult.Torfverwert. 8: 105-154, 171-203.
242. ZUKRIGL K. 1967. Standorte und Waldgesellschaften im Lehrrevier Lahnhuben, Eisenerzer Alpen. - Forstl. Bundesversuchsanst., Institut f. Standort, Heft 22. 75 Seiten. - Wien.
243. -- 1969. Standortserkundung im Raum Unzmarkt, Steiermark (Inneralpine Bucheninsel). - Forstl.Bundesversuchsanst., Institut f. Standort, Heft 23. - Wien.
244. -- 1970. Pollenanalytische Untersuchungen zur postglazialen Waldgeschichte des oststeirischen Berglandes. - ÖBZ 118:78-107.
245. ZUMPFER H. 1929. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XIII. Obersteirische Moore. Mit besonderer Berücksichtigung des Hechtensee-Gebietes. - Abh.zool.-bot.Ges.Wien 15(2). 100 Seiten.

246. BÖHM A. 1887. Eintheilung der Ostalpen. - Geogr. Abh. (Wien) 1(3). 477 Seiten.
247. ELLENBERG H. 1963. Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in kausaler, dynamischer und historischer Sicht. - In: WALTER H. Einführung in die Phytologie 4(2). 943 Seiten. - Stuttgart.
248. GASSNER Th. 1849. Botanische Notizen über den Hochwart im Judenburg Kreise in Steiermark. - Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien (herausgeg. v. W.HAIDINGER) 5(3):228-232.
249. GILLI A. 1948. Ein Fichtenwald (Piceetum excelsae) bei Mariazell. - Jber.Bundesgymnas. Wien XII, Schuljahr 1947/48. 4 Seiten.
250. GRIMBURG F.R.v. 1857. Besteigung des Hochgolling's. - ÖBZ 7:294-296, 302-303, 310-313, 318-320, 326-328.
251. KUBIENA W.L. 1954. Die Bodentypen der Steiermark. - Karte 18 in: Atlas der Steiermark. - Graz.[Farbig, 1:300.000.]
252. MERXMÜLLER H. 1952. Untersuchungen zur Sippengliederung und Arealbildung in den Alpen. Teil I. - Jb.Ver. Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 17:96-133.
253. -- 1953. Untersuchungen ... Teil II. - Jb. ... 18: 135-158.
254. -- 1954. Untersuchungen ... Teil III, Schluß. - Jb. ... 19:97-139.
255. MORAWETZ S. 1956. Die Landschaften der Steiermark. - In: Die Steiermark - Land, Leute, Leistung. Seiten 36-45. - Graz.
256. STROBL G. 1873. Auf die Höhe des Lichtmessberges. (Eine botanische Exkursion, vom 6. September 1870). - ÖBZ 23:283-288. [Bei Admont.]
257. WIDDER F. 1960. Erzherzog Johann und seine Icones Plantarum. I. - Jb.Ver.Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 25:104-117.
258. -- 1963. Erzherzog ... II. - Jb. ... 28:16-33.

3. Verteilung der angeführten Schriften auf Sachgebiete, Landschaften und Bezirke

Im folgenden werden die im vorigen Abschnitt angeführten Schriften nach Sachgebieten aufgeschlüsselt. Innerhalb der zahlenmäßig größten Gruppe der floristischen und vegetationskundlichen Arbeiten werden zunächst diejenigen ausgegliedert, die auf die ganze Steiermark bzw. Obersteiermark oder große Teile Steiermarks bzw. Obersteiermarks Bezug nehmen. Bei den verbleibenden Schriften wird der Versuch gemacht, sie einerseits nach größeren Landschaften, andererseits nach den politischen Bezirken aufzuteilen. Die Arbeiten sind im Allgemeinen in beiden Übersichten berücksichtigt. Da die Gesichtspunkte für die Gebietsabgrenzungen bei den einzelnen Autoren sehr unterschiedlich waren, lassen sich jedoch manche Veröffentlichungen nur bei einer der beiden Gliederungen (Landschaften oder polit. Bezirke) sinnvoll unterbringen. Es ist daher zu empfehlen, beim Aufsuchen von Literatur über ein Gebiet beide Übersichten zu Rate zu ziehen.

Floren, Kataloge u.ä., die ganz Österreich oder Mitteleuropa betreffen: 4, 74, 75, 82, 91

Landesflora der Steiermark: 73, 127

Arealkunde, Pflanzengeographie, Vegetationskunde; zusammenfassende Darstellungen:

Österreich, Ostalpen oder Mitteleuropa betreffend: 59, 67, 68, 195, 196, 218, 221, 225, 227, 247, 252-254

Steiermark:

Arealkunde, Arealtypenspektren: 15, 18, 26, 66, 128

Pflanzengeographische Gliederungen: 58, 72, 97, 100

Vegetationskunde: 12, 72, 119, 197, 217

Floristik und Vegetationskunde:

Die ganze Steiermark oder große Landesteile betreffend:

26, 41-51, 54, 64, 68, 72, 99, 105, 106, 121-125, 134-150, 156, 158, 181, 182, 205

Die ganze oder große Teile der Obersteiermark betreffend:

1, 63, 65, 94, 110, 119, 132, 160, 239, 245

Kleinere Landesteile betreffend:

Nach größeren Landschaften:

Alpen nördlich der Enns: 5, 10, 27, 35, 78, 79, 89, 116, 120, 152-155, 176, 184-186, 208, 211, 213, 214, 222, 228, 230, 236, 237

Alpen nördlich der Salza: 86, 219, 245, 249

Niedere Tauern: 2, 9, 10, 21, 25, 39, 173, 174, 177, 184, 191, 200, 201, 210, 212, 214, 220, 221, 237, 248, 250

Alpen nördlich Palten, Liesing, Mur, Mürz und Fröschnitz: 33, 37-39, 55, 56, 69, 76, 77, 90, 116, 120, 126, 159, 161, 162, 168, 174, 175, 199, 209, 214, 221, 231, 242, 256

Gurktaler Alpen: 17, 24, 28, 52, 61, 85, 108, 109, 183, 193

Seetaler Alpen: 2, 6, 9, 177, 202, 203, 235

Pack- und Koralpe: 2, 6, 166, 170-172, 216, 234, 235

Stub- und Gleinalpe: 6, 25, 39, 129, 204, 235

Fischbacher Alpen, Wechsel und dessen südliche Ausläufer: 11, 62, 76, 77, 81, 83, 84, 226

Grazer Bergland: 8, 13-16, 18-20, 39, 57, 60, 66, 80, 87, 92, 93, 98, 111, 113, 117, 118, 128, 130, 167, 168, 178, 180, 190, 232, 233

Übrige Weststeiermark: 13-15, 20, 66, 93, 101, 167, 168, 187, 192, 198, 216, 229

Übrige Oststeiermark: 13-15, 22, 23, 58, 66, 80, 93, 95, 101, 107, 112, 114, 115, 131, 157, 165, 167, 168, 179, 180, 185, 188-190, 192, 194, 198, 229

Nach politischen Bezirken:

Liezen: 5, 10, 27, 35, 38, 53, 78, 79, 86, 89, 116, 120, 151-155, 176, 184-186, 191, 208, 210, 211, 213, 214, 221, 224, 228, 230, 250, 256

Murau: 6, 17, 24, 28, 52, 61, 85, 96, 108, 109,
183, 193, 202, 203, 220, 248
Judenburg: 6, 9, 174, 177, 210, 212, 235, 243, 248
Knittelfeld: 7, 21, 25, 173, 200, 201, 221
Leoben: 7, 21, 25, 38, 39, 55, 56, 116, 122, 161,
175, 200, 201, 221, 238, 242
Bruck a.d. Mur: 7, 25, 39, 57, 69, 93, 122, 129,
159, 162, 174, 209, 219, 221, 245, 249
Mürzzuschlag: 33, 37, 76, 77, 84, 90, 93, 120,
126, 199, 226, 231
Voitsberg: 6, 66, 172, 235
Graz-Umgebung und Graz: 8, 13-15, 16, 18-20,
39, 57, 60, 87, 92, 98, 101, 111, 113, 117, 118,
128, 167, 178, 187, 192, 229, 232, 233
Weiz: 11, 81, 83, 130, 180, 190
Hartberg: 62, 81
Deutschlandsberg: 2, 6, 66, 80, 166, 170, 171,
216, 234, 235
Leibnitz: 13-15, 20, 229
Fürstenfeld: 23, 95, 188-190
Feldbach: 22, 131, 165, 179, 188-190, 194
Radkersburg: 22, 107, 131, 185, 229

Höhenstufen, Höhengrenzen: 33, 59, 111, 113, 118, 169, 204,
218

Pollenanalyse, Vegetationsgeschichte: 5, 31, 32, 36, 87, 88, 103,
104, 202, 203, 241, 244

Wirtschaftsbezogene Forschung:

Honige 34

Waldbau u.ä.: 11, 12, 83-85, 89, 90, 217, 242, 243

Wiesen 198

Bodenkunde: 18, 21, 29, 30, 207, 228, 251

Botanische Anlagen: 240

Botanische Sektion, Floristische Arbeitsgemeinschaft: 40,
70, 215

Erforschung, Erforschungsgeschichte, Landesherbar: 6, 70,
71, 133, 257, 258

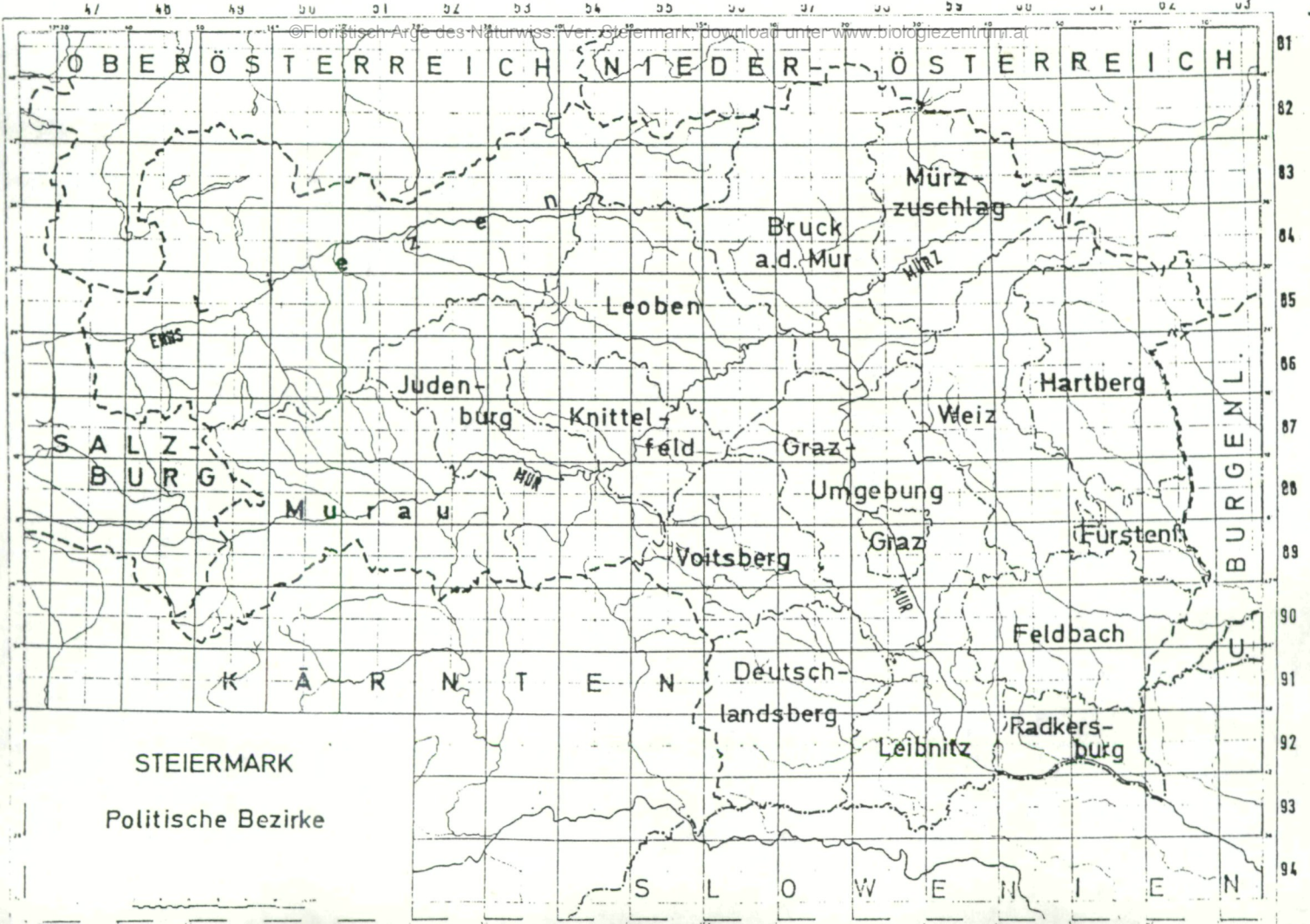
Geographische Gliederung: 246, 255

Heilpflanzen: 97

Kartierung der Flora Mitteleuropas: 163, 164, 215

Naturschutz: 3, 102, 234

Volkstümliche Pflanzennamen: 206, 231



IV. A n g r e n z e n d e G e b i e t e

Arbeiten, die gleichermaßen Gebiete der Steiermark und Nachbarländer betreffen, sind hier in der Regel nur mit Autor und Jahreszahl angegeben, das vollständige Zitat ist unter Steiermark zu finden.

1. Kärnten

Bibliographien

- HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970.
JANCHEN E. 1956:31-37, 1960:889, 1963:8-9, 1964:5-6, 1966:7.
SABIDUSSI H. 1908. Literatur zur Flora Kärntens (1760 bis 1907). - Jb.naturhist.Landes-Mus. Kärnten 28:187-356.
WAGNER H. 1961a und 1961b.

Landesflora

- PACHER D. 1881, 1884 und 1887. Systematische Aufzählung der in Kärnten wildwachsenden Gefäßpflanzen. 3 Bände [= PACHER D. & JABORNEGG M., Flora von Kärnten, I. Theil.] . - Klagenfurt. (Auch im Jb.naturhist.Landes-Mus. Kärnten 14-19, 1880-1888.)
-- 1894. Nachträge zur Flora von Kärnten. - Klagenfurt. (Auch im Jb.naturhist.Landes-Mus. Kärnten 1893 u. 1895.)

-
- AICHINGER E. 1933. Vegetationskunde der Karawanken. 329 Seiten. - Pflanzensoziologie 2. - Jena.
-- 1963. Vom Pflanzenleben in der Gurkniederung. - Carinthia II 153(=73):227-292.
BECK v. MANNAGETTA G. 1913. Vegetationsstudien in den Ostalpen. III. Die pontische Flora in Kärnten und ihre Bedeutung für die Erkenntnis des Bestandes und des Wesens einer postglazialen Wärmeperiode in den Ostalpen. - Sber. 122:631-841.
-- 1921. Beiträge zur Flora von Kärnten. - Carinthia II 109-110 (= 29-30):9-24.
BENZ R. 1922. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XI. Die Vegetationsverhältnisse der Lavanttaler Alpen. - Abh.zool.-bot.Ges. Wien 13(2). 210 Seiten.
BRAUN-BLANQUET J. 1961.
FADRUS-MAURER S. 1968. Beobachtungen an Bupleurum longifolium im Gebiete der Turracher Höhe. - Carinthia II 158 (= 78):138-143.
FRITZ A. 1964. Pollenanalytische Untersuchung des Bergkiefern-Hochmoores im Auertal, Kärnten. - Carinthia II 154(= 74): 40-59.
-- 1967a. Beitrag zur spät- und postglazialen Pollenstratigraphie und Vegetationsgeschichte Kärntens. - Carinthia II 157(= 77):5-37.

- FRITZ A. 1967b. Pollenanalytische Untersuchung zur Verschiebung der Waldgrenze in den Gurktaler Alpen, Kärnten. (Mit einem Beitrag zur Auswertung pollenanalytischer Zählergebnisse). - *Carinthia* II 157 (= 77): 109-131.
- 1970. Die pleistozäne Pflanzenwelt Kärntens mit einem Beitrag zur pleistozänen Verbreitungsgeschichte der Rotbuche, *Fagus sylvatica* L., in Europa. - 29. Sonderheft der *Carinthia* II, 63 Seiten. - Klagenfurt.
- GLANTSCHNIG Th. 1942. Die Rasengesellschaften im Wolfsbachtale. - *Carinthia* II 132 (= 52):62-81.
- 1943. Beitrag zur Flora des Lieser- und Maltatales. - *Carinthia* II 133 (= 53):41-46.
- 1944. Das Buchenvorkommen im Leobengraben in Kärnten. - *Carinthia* II 134 (= 54):37-53.
- 1946. *Gentiana* ("Festuca") *pumila* in den Zentralalpen Kärntens. - *Carinthia* II 135 (= 55):50-56. [Zahlreiche Angaben für das Nockgebiet.]
- 1947. Beiträge zur Flora von Oberkärnten. - *Carinthia* II 136 (= 56):103-110.
- HARTL H. 1963.
- 1967. Vegetationskundliche Notizen zu einem Niedermoor auf dem Kohnock (Turracherhöhe). - *Carinthia* II 157 (= 77):132-135.
- 1971. Südliche Einstrahlungen in die Pflanzenwelt Kärntens (aus historisch-geobotanischer Sicht). - 30. Sonderheft der *Carinthia* II, 74 Seiten. - Klagenfurt. [Verbreitung von 56 Arten auf 13 Karten.]
- HECKE H. 1951. Versuch zur vegetationskundlichen Erfassung der Grundlagen des Obstbaues in Kärnten. - *Angew. Pflanzensoz.* 3:23-66.
- HÖFNER G. 1902. Flora des Lavantthales. - In: KELLER F.C. Das Lavantthal, Seiten 160-174. - Wolfsberg.
- KNAPP R. 1944a und 1944b.
- KRISTOF L. 1868. Zur Flora der Petzenalpe in Kärnthen. - *ÖBZ* 18:43-47.
- KUTSCHERA L. 1951. Pflanzensoziologische Beobachtungen im Lavanttal. - *Wetter u. Leben* 3:57-61.
- 1966. Ackerengesellschaften Kärntens als Grundlage standortgemäßer Acker- und Grünlandwirtschaft. 194 Seiten. - *Irdning*.
- LEUTE G.H. & ZEITLER F. 1967. Nachträge zur Flora von Kärnten I. - *Carinthia* II 157 (= 77):137-164.
- & -- 1970. Nachträge ... II. - *Carinthia* II 159 (= 79): 191-208.
- MAYR E. 1954. Die Getreidebauzonen, Anbau- und Erntezeiten und die Fruchtfolgen in Kärnten. - *Angew. Pflanzensoz.*, *Festschr. Aichinger* 2:1255-1268.
- MELZER H. 1965. Neues und Kritisches zur Flora von Kärnten. - *Carinthia* II 155 (= 75):172-190.
- 1966. Floristisches aus Kärnten. - *Carinthia* II 156 (= 76):21-27.
- 1968a. Botanisches von der Petzen, einem wenig bekannten Berg in den Karawanken. - *Jb. Ver. Schutze Alpenfl. u. -Tiere* 33:69-74.

- MELZER H. 1968b. Notizen zur Adventivflora von Kärnten. - Carinthia II 158 (= 78):127-138.
- 1970a. Beiträge zur Flora von Kärnten. - Verh. 108-109: 127-137.
- 1970b. Neues zur Flora von Kärnten. - Carinthia II 159 (= 79):181-190.
- 1972. Weitere Beiträge zur Flora von Kärnten. - Carinthia II 161 (= 81):47-64.
- ONNO M. 1935. Das Bacher Moor bei Klein-Kirchheim in Kärnten. - Beih. bot. Cbl. B 53: 311-329.
- PEHR F. 1916. Die Flora der Drauterrassen in Unterkärnten. - ÖBZ 66:222-237.
- 1917a.
- 1917b. Floristisches vom Zirnikkogel im Granitztale. - Carinthia II 106-107 (= 26-27):11-15.
- 1919a. Vegetationsstudien im südöstlichen Kärnten. - ÖBZ 68:22-59.
- 1919b. Die Wald- und Auenflora des unteren Lavanttales. - Verh. 68:215-239.
- 1924. Über einige Pflanzenvorkommen im Jauntale in Unterkärnten. - ÖBZ 73:41-48.
- 1925.
- 1926.
- 1940. Ein botanischer Ausflug nach Eisenkappel. - Carinthia II 130 (= 50):85-90.
- 1946. Zur Vegetationsgeschichte des Glantales und der Wimitzer Berge. - 9. Sonderheft der Carinthia II. 95 Seiten. - Klagenfurt.
- PROHASKA K. 1898.
- SCHARFETTER R. 1907. Die Verbreitung der Alpenpflanzen Kärntens. - ÖBZ 57:293-303, 338-351. [Eine pflanzengeogr. Studie.]
- 1908. Die südeuropäischen und pontischen Florenelemente in Kärnten. - ÖBZ 58:265-278, 335-341, 397-406.
- 1918. Beiträge zur Kenntnis subalpiner Pflanzenformationen. - ÖBZ 67:1-14, 63-96. [Betr. nähere Umg. v. Flattnitz.]
- 1921.
- WIDDER F. 1956.
- ZWANZIGER G.A. 1887. Verzeichniss der in Kärnten volksthümlichen deutschen Pflanzennamen. - In: PACHER D. 1887 3:I-XXIX.

2. Salzburg

Bibliographien

- FISCHER F. 1951. Botanische Arbeiten aus dem Lande Salzburg. - Mitt.naturw.Arbeitsgem.Haus d. Natur Salzburg, botan. Arbeitsgruppe 1:47-52.
- 1955. Botanische Arbeiten ... - Mitt.naturw.Arbeitsgem. ... 5-6:49-51.
- HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970.
- JANCHEN E. 1956:37-41, 1960:889-890, 1963:9, 1964:6, 1966: 7-8.
- WAGNER H. 1961a und 1961b.

Landesflora

- HINTERHUBER J. & PICHLMAYR F. 1879. Prodrömus einer Flora des Herzogthumes Salzburg und der angrenzenden Länderteile. 313 Seiten. - Salzburg. [Neue Ausgabe mit geändertem Titelblatt 1899.]
- LEEDER F. 1942. Flora des Landes Salzburg. - Unveröffentlichtes Manuskript einer dreibändigen Flora, aufbewahrt im Haus der Natur in Salzburg. [Vgl. FISCHER 1944 in Bl.Naturkunde u. Naturschutz 31:14, FISCHER 1951:8-9 und JANCHEN Cat. p.37,889.]
- & REITER M. 1959. Kleine Flora des Landes Salzburg. Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen. 348 Seiten. - Salzburg.
- SAUTER A. 1879. Flora der Gefäßpflanzen des Herzogthums Salzburg. 2.Auflage, 155 Seiten. - Salzburg.
-
- BORTENSCHLAGER S. 1967. Pollenanalytische Untersuchung des Seemooses im Lungau (Salzburg). - Verh. 107:57-74.
- FISCHER F. 1951. Die floristische Erforschung Salzburgs. - Mitt.naturw.Arbeitsgem.Haus d. Natur Salzburg, botan. Arbeitsgruppe 1:1-11.
- FRITSCH C. 1889. Beiträge zur Flora von Salzburg. II. - Verh. 39:575-592.
- FUGGER E. & KASTNER K. 1891. Beiträge zur Flora des Herzogthumes Salzburg. [I.] . - Mitt.Ges.Salzb.Landeskunde 31:259-312.
- & -- 1899. Beiträge ... II. - Mitt.Ges. ... 39:29-79, 169-212.
- HINTERHUBER R. 1878. Die Flora des Schafberges bei St.Wolfgang. - Bericht Mus.Francois-Carolinum (Linz) 36;Abh.IV, 8 Seiten.
- HOFFER M. & LÄMMERMAYR L. 1925. Salzburg. JUNKS Naturführer. 405 Seiten. - Berlin.
- KRISAI R. 1966. Pflanzensoziologische Untersuchungen in Lungauer Mooren. - Verh. 105-106:94-136.
- 1970. Pollenanalytische Notizen aus dem Lungau. - Mitt. ostalpin-dinar. pflanzensoz. Arbeitsgem. 10(2): 34-45.
- RADACHER M. 1965. Dritter Beitrag zur Flora des Landes Salzburg. - Veröff.Haus d. Natur Salzburg 2:106-136.
- REITER M. 1947. Beitrag zur Flora von Salzburg mit besonderer Berücksichtigung der Cyperaceen und Hieracien. - Mitt.Ges.Salzb.Landeskunde 86-87:72-80.
- 1964. Nachträge zu "Kleine Flora des Landes Salzburg". - In: Die naturwissenschaftliche Erforschung des Landes Salzburg, Stand 1963. p.51-63. - Salzburg.
- STROBL G. 1871. Der Radstädter-Tauern als Repräsentant der Ennsthaler Kalk- und Urgebirgskette. - ÖBZ 21: 142-147, 170-176, 204-213, 237-242.
- VIERHAPPER F. 1921, 1922. Die Kalkschieferflora in den Ostalpen. - ÖBZ 70:261-293, 71:30-45.
- 1935. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. XIV. Vegetation und Flora des Lungau (Salzburg). - Abh.zool.-bot.Ges.Wien 16(1):72-289.

WAGNER H. 1956. Natürliche Vegetation. - In: Salzburg-Atlas, Karte 13 (1:500.000), Text S. 29-30. - Salzburg.

3. Oberösterreich

Bibliographien

HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970.

JANCHEN E. 1956:20-25, 1960:887-888,967, 1963:7-8,121, 1964:5, 1966:6.

WAGNER H. 1961a und 1961b.

Landesflora

BRITTINGER Ch. 1862. Flora von Ober-Oesterreich ... - Verh. 12 (Abh.):977-1140.

DUFTSCHMID J. 1870-1885. Die Flora von Oberösterreich. 4 Bände. - Linz. [Auch in: Bericht Mus. Francisco-Carolinum (Linz)] [Ohne Pteridophyta.]

POETSCH J.S. & SCHIEDERMAYR K.B. 1872. Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). 384 Seiten. - Wien. [Seiten 366-378: Pteridophyta.]

SCHIEDERMAYR C.B. 1894. Nachträge zur systematischen Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). 216 Seiten. - Wien. [Seiten 197-206: Pteridophyta.]

RITZBERGER E. 1905-1908. Prodrömus einer Flora von Oberösterreich. - 34.-37. Jber. Ver. Naturk. Österr. ob der Enns. 2 Teile erschienen, 363+202 Seiten. [Unvollendet.]

BAUER F. 1958.

BERNDL R. 1906. Beiträge zur Flora des Kasbergs (1743 m). Botanische Studien auf einer Wanderung von Grünau über den Kasberg nach Steyrling. I. Teil. - 64. Jber. Mus. Francisco-Carolinum (Linz). 30 Seiten.

-- 1907. Beiträge ... II. Teil. - 65. Jber. ... 48 Seiten.

HERGET F. 1910. Die Vegetations-Verhältnisse einiger oberösterreichischer Kalkberge, die von Steyr aus häufig besucht werden. - 40. Jber. k.k. Staats-Oberrealschule Steyr, S.3-37.

HINTERHUBER R. 1878. Die Flora des Schafberges bei St. Wolfgang. - Bericht Mus. Francisco-Carolinum (Linz) 36: Abh. IV, 8 Seiten.

HUFNAGL H. 1954a. Die Waldtypen am Nordabhang des Toten Gebirges und ihre Stellung im Entwicklungsgang. - Angew. Pflanzensoz., Festschr. Aichinger 2:881-900.

-- 1954b. Die Waldstufenkartierung in Oberösterreich. - Zentralbl. gesamt. Forstwesen 73(3):132-148.

KELLER L. 1898. Beiträge zur Umgebungsflora von Windisch-Garsten (Oberösterreich). - Verh. 48:312-319.

MORTON F. 1926. Beiträge zur Kenntnis der Flora des oberösterreichischen Salzkammergutes. - ÖBZ 75:229-231.

-- 1927. Beiträge zur Soziologie ostalpiner Wälder. I. Die Waldtypen am Nordhange des Dachsteinstockes. - Bot. Archiv 19:361-379.

- MORTON F. 1929. Pflanzensoziologische Aufnahmen aus Oberösterreich. - Bot.Archiv 24:444-457. [Hauptsächl.Dachsteingebiet.]
-- 1930 und 1933.
-- 1942. Weitere Beiträge zur Pflanzengeographie des Dachsteingebietes. - Mitt.deutsch.dendrol.Ges. 55:124-138.
-- 1947. Der Plassenstock. Eine pflanzengeographische Darstellung aus dem Reiche des weissen Goldes. - Arbeiten bot. Station Hallstatt 69. 31 Seiten.
-- 1954. Die Pflanzengesellschaften an den Ufern des Traunsees. 2. Teil. - Arbeiten bot. Station Hallstatt 144. 130 Seiten.
-- 1966. Die Helictotrichon Parlatorei-Matten auf der Katrin. - Jb.oberösterr.Musealver. 111:524-532.
- MOSER R. & VARESCHI V. 1959. Die Pflanzen der Moränen des Dachsteins. - Jb.oberösterr.Musealver. 104:181-200.
- NEUMAYER H. 1924. Floristisches aus den Nordostalpen und deren Vorlanden I. - Verh. 73:(211)-(222).
- RECHINGER K.H. 1959. Die Flora von Gmunden. Aufzählung der Farn- und Blütenpflanzen, die in der Umgebung von Gmunden, um den Traunsee, im Gebiet des Traunsteins und Höllengebirges wildwachsend oder eingeschleppt und verwildert beobachtet worden sind, ... - Jb.oberösterr.Musealver. 104:201-266.
- RICEK W.E. 1971. Floristische Beiträge aus dem Attergau und dem Hausruckwald. - Mitt. 100:255-272.
- RONNIGER K. 1923. Floristische Mitteilungen aus dem Salzkammergute. - Verh. 73:(118)-(122).
- STEININGER H. 1881. Flora der Bodenwies. Ein Beitrag zur Flora von Oberösterreich. - ÖBZ 31:138-143, 181-187.
-- 1882. Eine Excursion auf den Pyrgass. - ÖBZ 32:85-89.
- van VEEN F.R. 1961. Palynologische Untersuchung des vorderen Filzmooses am Warscheneck (Steiermark). - Leidse geolog. Mededelingen 26:59-63.
- WAGNER H. 1954. Die "Jocherwiese" bei Ebensee am Traunsee (Oberösterreich). - Vegetatio 5-6:185-193.
-- 1956a.
- WATZL B. 1937. Beiträge zur Kenntnis der Flora des Attergaaues. - Verh. 86-87:148-176.
-- 1944. Beiträge zur Kenntnis der Flora des Höllengebirges. - Verh. 90-91:34-65.
- WEINMEISTER B. 1956. Die Vegetation der Steilufer des Traunsees. - Angew. Pflanzensoz. 16:120-124.
-- 1965a. Die Filzmöser beim Linzerhaus am Warscheneck. Eine moor- und vegetationskundliche Studie. - Jb. oberösterr.Musealver. 110:492-501.
-- 1965b. Die besondere Schutzwürdigkeit des Stodertales ist auch an seiner Flora abzulesen. - Natur u. Land 51(1):6-8.
-- & MORTON F. 1947. Der Sonnstein am Traunsee. Eine pflanzengeographische Darstellung. - Arbeiten bot. Station Hallstatt 80. 42 Seiten.
- WENDELBERGER G. 1962.
- WERNECK H.L. 1950. Die naturgesetzlichen Grundlagen des Pflanzen- und Waldbaues in Oberösterreich. 2.Aufl. - Schr.-Reihe oberösterr. Landesbaudirektion 8. 358 Seiten. - Wels.

WISSMANN H.v. 1924 und 1927.

4. Niederösterreich

Bibliographien

HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970.

JANCHEN E. 1956:10-20, 1960:886-887,967, 1963:5-7,121,
1964:4-5, 1966:4-6.

WAGNER H. 1961a und 1961b.

Landesflora

BECK v. MANNAGETTA G. 1890-1893. Flora von Nieder-Österreich.
VI+X+74+1396 Seiten. - Wien.

HALACSY E.v. 1896. Flora von Niederösterreich. IX+361 Seiten.
- Wien.

JANCHEN E. 1966. Flora von Wien, Niederösterreich und Nord-
burgenland. 1. 125 Seiten. - Wien. [Unvollendet.]

BECK G. 1884. Flora von Hernstein in Niederösterreich und der
weiteren Umgebung. - In: M.A.BECKER, Hernstein in Nieder-
österreich 2:175-464. - Wien.

FISCHER B. 1933.

FISCHER R. 1961. Verborgene Schönheiten einer vergessenen
Landschaft: Die Steppenheiden des Steinfeldes. -
Universum (Wien) 16(13-14):415-424.

FRUHWIRT C. 1880.

GAMS H. 1927. Die Geschichte der Lunzer Seen, Moore und
Wälder. - Internation.Rev.gesamt.Hydrobiol.Hydrogr. 18:
305-387.

-- 1929. Kurze Übersicht über die Pflanzendecke der Um-
gebung von Lunz. - Die Natur, Z.österr.Lehrerver.Naturk.
5:25-32, 49-55, 73-80.

-- 1947. [Betr.u.a. "Filzmöser unterm Warscheneck".]

HAYEK A.v. 1905. Exkursion auf den Wiener Schneeberg. -
Führer zu den wissenschaftl. Exkursionen des II.
internat. bot. Kongresses, Wien 1905, 11 Seiten.

JÄGER G. 1873.

KEMPF H. 1882. Die Flora des Schneeberges in Nieder-Oesterreich.
- Herausgeg. vom oesterr. Touristen-Club. 66 Seiten. -
Wien.

KERNER A. 1857.

KNAPP R. 1944a, 1944b und 1954.

KRAL F. & MAYER H. 1968. Pollenanalytische Überprüfung des
Urwaldcharakters in den Naturwaldreservaten Rothwald
und Neuwald (Niederösterreichische Kalkalpen). - Forst-
wiss. Centralbl. 87(3):150-175.

LEEDER F. 1908.

LEEDER K. 1932. Rax und Schneeberg, die Hausberge Wiens. -
Österr.Vierteljahresschr.Forstwesen 1:1-16.

MALICKY H. 1970. Vegetationsprobleme des Wiener Neustädter
Steinfeldes. - Verh. 108-109:151-163.

- MELZER H. 1964. Neues zur Flora von Niederösterreich und dem Burgenlande (V). - Verh. 103-104:182-190.
- NEUMAYER H. 1919. Floristisches aus Niederösterreich I. - Verh. 69:(195)-(201).
- 1920. Floristisches ... II. - Verh. 70:(184)-(194).
- 1922a. Floristisches ... III. - Verh. 72:(60)-(65).
- 1922b. Floristisches ... IV. - Verh. 72:(165)-(172).
- 1924. Floristisches aus den Nordostalpen und deren Vorlanden I. - Verh. 73:(211)-(222).
- 1930.
- NEVOLE J. 1905. Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs. II. Vegetationsverhältnisse des Ötscher- und Dürrensteingebietes in Niederösterreich. - Abh. zool.-bot.Ges.Wien 3(1): 45 Seiten.
- NIKLFIELD H. 1970. Der niederösterreichische Alpenostrand - ein Glazialrefugium montaner Pflanzensippen. - Vorausdruck aus Jb.Ver.Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 37. [54 Seiten, 24 Rasterkarten u. 8 Punktkarten.]
- RICHTER H.E. 1960. Die Narzissenwiesen von Lunz am See. - Phytion (Austria) 9:152-165.
- ROSENKRANZ F. 1933. Beiträge zur Kenntnis der Verbreitung atlantischer Florenelemente in Niederösterreich. - ÖBZ 82:213-225.
- 1956. Grundlagen und Geschichte der Pflanzendecke von Niederösterreich. - Österr.Lehrerver.Naturk., bot. Nachr. (Wien). 8 Seiten.
- SOLAR F. 1964.
- VIERRHAPPER F. 1921. Die Pflanzendecke Niederösterreichs. - Heimatkunde von Nieder-Oesterreich 6. 70 Seiten. - Wien.
- 1927. Über die Gliederung und Geschichte der Pflanzendecke des niederösterreichischen Alpenlandes. - "Aus der Ostmark", Festschr.deutsch.österr.Alpenver., S.136-153. - Wien.
- WAGNER H. 1956a.
- WERNECK H.L. 1953. Die naturgesetzlichen Grundlagen des Pflanzen- und Waldbaues in Niederösterreich, 2.Aufl. - Forsch.Landeskunde Niederösterr. (Wien) 7. 332 Seiten.
- ZIMMERMANN A. Pflanzenareale am niederösterreichischen Alpenostrand und ihre florensgeschichtliche Deutung. - Diss.Univ.Graz. [Mit 84 Punktkarten in den Beilagen.]
- ZUKRIGL K. 1961. Pflanzensoziologisch-standortskundliche Untersuchungen in Urwaldresten der niederösterreichischen Kalkalpen. - Forstl. Bundesversuchsanst. Mariabrunn, Abt.Standortserk.Standortskart., Heft 6. - Wien.
- 1963. Zwei Urwaldreste in den niederösterreichischen Kalkalpen. - Jb.Ver.Schutze Alpenpfl. u. -Tiere 28: 65-71.
- , ECKHART G. & NATHER J. 1963. Standortskundliche und waldbauliche Untersuchungen in Urwaldresten der niederösterreichischen Kalkalpen. - Mitt.forstl.Bundesversuchsanst. Mariabrunn 62.

5. Burgenland

Bibliographien

AUMÜLLER S. 1956. Allgemeine Bibliographie des Burgenlandes. II. Teil: Naturwissenschaften. - Eisenstadt. [Botanik: S. 38-51, Nr. 338-553.]

HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970.

JANCHEN E. 1956:6-10, 1960:884-886, 967, 1963:4-5, 1964:4, 1966:4.

WAGNER H. 1961a und 1961b.

AUMÜLLER S., THURY J. & TRAXLER G. 1969. Handbuch des burgenländischen Naturschutzes. 270 Seiten. - Eisenstadt.

BORBÁS V. v. 1887. Vasvármegye növényföldrajza és flórája. (Geographia atque enumeratio plantarum comitatus Castriferrei in Hungaria). 395 Seiten. - Szombathely.

-- 1897. Vasvármegye növénygeográfiai viszonyai. (Geographia plantarum comitatus Castriferrei). Editio 2. - Magyarország Vármegyéi és Városai: Vasvármegye. S. 497-536. - Budapest. [Allgem. Teil von BORBÁS 1887, ergänzt und erweitert.]

EGGLER J. 1954. Vegetationsaufnahmen und Bodenuntersuchungen von den Serpentinegebieten bei Kirchdorf in Steiermark und bei Bernstein im Burgenland. - Mitt. 84:25-37.

-- 1959.

GÁYER G. 1926. Vasvármegye fejlődéstörténeti növényföldrajza és a praenorikumi flórasáv. Entwicklungsgeschichtliche Pflanzengeographie des Komitates Eisenburg und der pränorische Florengau. - Ann. Soc. cult. Comit. Castriferrei Civit. Sabariae Mus. Comit. Castriferrei 1:1-44.

-- 1927. Új adatok Vasvármegye flórájához. Neue Beiträge zur Flora des Komitates Vas (Eisenburg). - Ann. Soc. cult. Comit. Castriferrei Civit. Sabariae Mus. Comit. Castriferrei 2:204-206, 248-255.

-- 1929. Die Pflanzenwelt der Nachbargebiete von Oststeiermark. - Mitt. 64-65. 150-177.

GOMBÓCZ E. 1906. Sopron vármegye növényföldrajza és flórája. Die Gefäßpflanzenflora der Umgebung von Ödenburg. - Math. Természettud. Közlem. 28:401-579.

GUGLIA O. 1957. Die burgenländischen Florengrenzen. - Burgenländ. Heimatblätter 19:145-152. [Berichtigung: 20:146 (1958).]

-- 1961. Aus der Alpenwelt des Burgenlandes. Das Bernsteiner Gebirge, sein Boden und seine Vegetation. - Universum (Wien) 16(21-22):609-613.

-- 1962. Bau und Bild der Vegetation und Flora in der Oststeiermark und im südlichen Burgenland (Stiriacum und Praenorikum). - Wiss. Arb. Burgenland 29:14-29. [1 Karte der florist. Gliederung, 7 Verbreitungskarten.]

-- 1967. Land zwischen Unrast und Stille: Südburgenland. - Natur u. Land 53:1-6.

- GUGLIA O. & FESTETICS A. 1969. Pflanzen und Tiere des Burgenlandes. 203 Seiten. - Wien.
- HOHENSINN F. 1926. Flora von Güssing und Umgebung. - Unveröff. Diss. Univ. Wien.
- HUBL E. 1968.
- JEANPLONG J. 1967. Aufgaben der botanischen Forschung im südlichen Burgenland. Neue Beiträge zur Flora und Vegetation. - Wiss. Arb. Burgenland 38:145-151.
- KÁRPÁTI Z. 1956. Die Florengrenzen in der Umgebung von Sopron und der Florendistrikt Laitaicum. - Acta bot. Acad. Sci. hung. 2:281-307.
- 1958. Über die westungarisch-burgenländischen Florengrenzen. - Bot. Közlem. 47:313-321.
- KRAL F. 1970. Ergebnisse pollenanalytischer Untersuchungen im nördlichen Burgenland. - Mitt. ostalpin.-dinar. pflanzensoz. Arbeitsgem. 10(2):20-30.
- MARKGRAF F. 1941. Botanische Beobachtungen im südlichen Burgenland. - Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg 81:233-235.
- MELZER H. 1960.
- 1961. Floristisches aus Niederösterreich und dem Burgenland, III. - Verh. 100:184-187.
- 1962. Floristisches ..., IV. - Verh. 101-102:192-200.
- 1964. Neues zur Flora von Niederösterreich und dem Burgenlande (V). - Verh. 103-104:182-190.
- NEMETZ W. 1933.
- NEUMAYER H. 1924. Floristisches aus den Nordostalpen und deren Vorlanden I. - Verh. 73:(211)-(222).
- 1930.
- TRAXLER G. 1967a. Floristische Neuigkeiten aus dem Burgenland (I). - Burgenländ. Heimatblätter 29:2-4.
- 1967b. Floristische ... (II). - Burgenländ. ... 29:145-148.
- 1969. Floristische ... (III). - Burgenländ. ... 31:49-54.
- 1970. Floristische ... IV. - Burgenländ. ... 32:1-11
- 1971. Floristische ... V. - Burgenländ. ... 33:49-56
- WIMMER Ch. & KÜHNELT W. 1941. Pflanzen- und Tierwelt. - Karte 13/14 in: Burgenland-Atlas. - Wien. [1:500.000]

6. Ungarn

Bibliographien

- GOMBOCZ E. 1936. A magyar növénytani irodalom bibliográfiája 1901-1925. Bibliographie der ungarischen botanischen Literatur 1901-1925. 440 Seiten. - Budapest. [Weitergeführt in Bot. Közlem., vgl. SOÓ 1964: 293.]
- 1939. A magyar ... 1578-1900. Bibliographie ... 1578-1900. 360 Seiten. - Budapest.
- SOÓ R. 1960. Bibliographia Phytosociologica: Hungaria. - Excerpta botanica B 2:93-156.

Landesflora

- SOÓ R. 1964 ff. A magyar flóra és vegetáció rendszertani növényföldrajzi kézikönyve. Synopsis systematico-geobotanica florum vegetationsque Hungariae. - Budapest. [Bis 1970 4 Bände erschienen.]

- KÁRPÁTI Z. 1958. Die Beziehungen zwischen natürlicher Pflanzendecke und gartenbaulicher Produktion in der Umgebung von Sopron. - Acta agron. Acad. Sci. hung. 7:429-456.
- 1960. Die Pflanzengeographische Gliederung Transdanubiens. - Acta bot. Acad. Sci. hung. 6:45-53.
- POCS T. 1960. Die zonalen Waldgesellschaften Südwestungarns. - Acta bot. Acad. Sci. hung. 6:75-105.
- , DOMOKOS-NAGY É., POCS-GELENCSEI I. & VIDA G. 1958. Vegetationsstudien im Örség. - Die Vegetation ungarischer Landschaften, 2. 124 Seiten. - Budapest.
- ZÓLYOMI B. 1953. Die Entwicklungsgeschichte der Vegetation Ungarns seit dem letzten Interglazial. - Acta biol. Acad. Sci. hung. 4:367-430.
- 1965. Pannonische Vegetationsprobleme. - Verh. 103-104: 141-151.

7. Slowenien +)

Bibliographien

- HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970:105-108, 174-175.
- MAYER E. 1952. Seznam ... Literaturverzeichnis auf den Seiten 391-414.

Landesflora

- MARTINČIČ A. & SUŠNIK F. 1969. Mala flora Slovenije. 516 Seiten. - Ljubljana.
- MAYER E. 1952. Seznam praprotnic in cvetnic slovenskega ozemlja. - Verzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen des slowenischen Gebietes. - Acad.Sci.Art.sloven.,Cl.4, Op.5, Inst.Biol. 3. 427 Seiten. - Ljubljana.
- BOREÁŠ V.v. 1887 und 1897 siehe unter Burgenland.
- GAYER G. 1926, 1927 und 1929 siehe unter Burgenland.
- HAYEK A.v. 1901.
- 1904. Die pflanzengeographischen Verhältnisse Südsteiermarks. - Verh. 54:630-633.
- 1906, 1923 und 1908-1956.
- KRAŠAN F. 1901a.
- 1903. Beitrag zur Charakteristik der Flora von Untersteiermark. - Mitt. 39:297-322.
- LÄMMERMAYER L. 1943. Die Verbreitung atlantischer Florenelemente in der Untersteiermark. - Sber. 152:111-127.
- & HOFFER M. 1922.
- MURMANN O.A. 1874.
- MURR J. 1891. Südsteirische Herbstflora. - Deutsch.bot. Monatsschr. 9:145-149.
- 1892,1893. Beiträge zur Flora von Steiermark, speziell der Flora von Marburg. - Deutsch.bot.Monatsschr. 10: 129-134, 11:9-10.

+) Mit Beiträgen von T.WRABER (Ljubljana)

- MURR J. 1894. Beiträge zur Flora von Südsteiermark. II. -
Deutsch.bot.Monatsschr. 12:3-6.
- 1895. Nachlese zur Flora von Südsteiermark. - Deutsch.
bot.Monatsschr. 13:60-62.
- 1912. Bemerkungen zu Dr.A.v.Hayek's Flora von Steiermark. -
Deutsch.bot.Monatsschr. 23:17-22.
- PEHR F. 1919. Vegetationsstudien im südöstlichen Kärnten. -
ÖBZ 68:22-59.
- 1929. Floristische Streifzüge im steirischen Mießling-
tale. - Verh. 79:257-268.
- PREISSMANN E. 1896 und 1897.
- ŠERCELJ A. 1963. Razvoj würrmske in holocenske gozdne
vegetacije v Sloveniji. Die Entwicklung der Würrm- und
der Holozän-Waldvegetation in Slowenien. SAZU, razr.
priř.vede, Razprave 7:363-418.
- SUŠNIK F. 1955. Vegetacija in flora Uršlja gore. [Vegetation
und Flora der Uršlja gora] . - Diplom-Arbeit Univ.
Ljubljana.
- WRABER M. 1951. Gozdana vegetacijska slika in gozdnogojitveni
problemi Prekmurija. La végétation forestière et les
problèmes de sylviculture du Prekmurje. - Geogr.Vestnik
(Ljubljana) 23:1-25.
- 1953. Tipološka podoba vegetacije višjih predelov
Pohorja (Predhodno poročilo). Die wichtigsten Vegetations-
typen der höheren Lagen von Pohorje (Vorläufige Mit-
teilung). - Biol. Vestnik 2:89-109.
- 1954. Splošna ekološka in vegetacijska oznaka višjih
predelov Pohorja. Allgemeine Charakteristik der oekologischen
und Vegetations-Verhältnisse der höheren Lagen von
Pohorje. - Gozdarskega Vestnik (Ljubljana) 6-7:3-20.
- 1955. O problemu vegetacijskega klimaksa na Pohorju. Über
das Problem des Vegetationsklimax auf Pohorje. -
Biol.Vestnik 4:7-22.
- 1956. Fitosociološka in ekološka analiza razširjenosti
dendroflorae na Pohorju. Phytosziologisch-oekologische
Analyse der Verbreitung der Dendroflora von Pohorje. -
Biol.Vestnik 5:39-70.
- 1960. Fitosociološka razčlenitev gozdne vegetacije v
Sloveniji. Pflanzensoziologische Gliederung der Wald-
vegetation in Slowenien. - Ad Annum Hort. bot. Labacensis
Solemnem p. 49-96. - Ljubljana.
- 1961. Gozdna vegetacija Slovenskih goríc. Die Wald-
vegetation im Hügélgebiet der Slovenske Gorice. - Biol.
Vestnik 9:35-57.
- 1969. Pflanzengeographische Stellung und Gliederung
Sloweniens. - Vegetatio 17:176-199.
- WRABER T. 1967. Floristika v Sloveniji v letu 1967.
Fortschritte der slowenischen Floristik im Jahre 1967. -
Biol.Vestnik 15:111-126.
- 1969. Floristika v Sloveniji v letu 1968. Fortschritte
der slowenischen Floristik im Jahre 1968. - Biol.
Vestnik 17:173-192.
- 1972. Floristika v Sloveniji v letih 1969-1970. Fort-
schritte der slowenischen Floristik in den Jahren
1969-1970. - Biol.vestnik 19:207-219 (Im Druck.)

V. A n h a n g :

Wichtige Quellen zum Auffinden systematisch-botanischen Schrifttums

Da ein Anführen von monographischen Arbeiten über einzelne Sippen, auch Bestimmungstabellen etc. den Rahmen der vorliegenden Liste weit überschreiten würde, sollen hier wenigstens die wichtigsten Quellen zu diesem Schrifttum genannt werden. Auf Wunsch von Mitarbeitern wurde darüber schon in der floristischen Arbeitsgemeinschaft am 13.12.1971 referiert; nun soll die Übersicht auch allen übrigen Interessenten zugänglich gemacht werden.

Bibliographien

(vgl. auch HAMANN & WAGENITZ p. 261-262)

- B-P-H. Botanico-Periodicum-Huntianum. Herausgeg. von G.H.M.LAWRENCE & al. 1968. 1063 Seiten. - Hunt Botanical Library, Pittsburgh, Pa. [Bibliographie der Zeitschriften mit Arbeiten botanischen Inhalts.]
- Catalogue of scientific papers. Compiled by the royal society of London. 1(1867)-13(1914). - London. [Umfaßt naturwissenschaftliche Arbeiten aus Zeitschriften von 1800-1900.]
- FUTÁK J. & DOMIN K. 1960. Bibliografia k flóre ČSR do r. 1952. [Bibliographie zur Flora der ČSR bis zum Jahre 1952.] 883 Seiten. - Bratislava. [Ergänzungen (erschienen bis zum Jahre 1966) werden vom Botanický ústav ČSAV, Průhonice u Prahy, herausgegeben.]
- HAMANN U. & WAGENITZ G. 1970. Bibliographie zur Flora von Mitteleuropa. 328 Seiten. - München.
- JACKSON B.D. 1881. Guide to the literature of botany: being a classified selection of botanical works, including nearly 6000 titles not given in Pritzel's "Thesaurus". 626 Seiten. - London. (Reprint: New York and London 1964).
- KENT D.H. 1967. Index to botanical monographs. A guide to monographs and taxonomic papers relating to Phanerogams and Vascular Cryptogams found growing wild in the British Isles. 163 Seiten. - London and New York.
- PRITZEL G.A. 1872. Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. 2.Aufl. 576 Seiten. - Lipsiae. (Reprint: Milano 1950).
- SOLBRIG O.T. & GADELLA Th.W.J. 1970. Biosystematic literature. Contributions to a biosystematic literature index (1945-1964). - Regnum vegetabile 69. 566 Seiten. - Utrecht.
- STAFLEU F.A. 1967. Taxonomic literature. A selective guide to botanical publications with dates, commentaries and types. - Regnum vegetabile 52. 556 Seiten. - Utrecht.

Referierorgane, Fortschrittsberichte, Literaturberichte
(vgl. auch HAMANN & WAGENITZ p. 261-262)

- Biological Abstracts. - Philadelphia, Pennsylvania. 1926 ff.
(Dazu: B.A.S.I.C. [Biological Abstracts Subjects in Context]. Key to the world's biological research published in Biological Abstracts. - Philadelphia, Pennsylvania. 1962 ff.).
- Botanisches Centralblatt [ab 1938: Zentralblatt]. 1-179. - Kassel; Jena. 1880-1945.
- Excerpta Botanica. Sectio A. Taxonomica et Chorologica. - Stuttgart 1959 ff.
- FEDDE F. & al. 1905-1941. Novarum generum, specierum, varietatum, formarumque Siphonogamarum index. - Bot. Jber. 32-61/62.
- Fortschritte der Botanik. - Berlin u.a. 1932 ff.
- Index to European taxonomic literature for 1965, 1966, 1967, 1968, 1969. - Regnum vegetabile 45(1966), 53(1968), 61(1969), 70(1970), 80(1971). [Wird fortgesetzt.]
- JUST'S Botanischer Jahresbericht (bis Vol. 10: Botanischer Jahresber.) 1-66. - Berlin 1874-1944.
- KENT D.H. 1954 ff. Abstracts from literature. - Proceedings bot. Soc. British Isles 1-7. [Europäische floristisch-taxonomische Arbeiten in jedem der 4 Hefte eines Bandes; wird fortgesetzt.]

Floren und Kataloge mit weiterführenden Literaturhinweisen

- HESS E., LANDOLT E. & HIRZEL R. 1967 ff. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. [Bis 1970 2 Bände (858+956 Seiten) erschienen.] - Basel und Stuttgart.
- JANCHEN E. 1956-1967. Catalogus florae Austriae. I. Pteridophyten und Anthophyten (Farne und Blütenpflanzen). Heft 1-4 und vier Ergänzungshefte. 999+128+83+84+221 Seiten. - Wien.
- TUTIN T.G., HEYWOOD V.H. & al. 1964 ff. Flora Europaea. [Bis 1968 2 Bände (XXXII, 464+455 Seiten) erschienen.] - Cambridge.

Chromosomenzahlen

- (vgl. HAMANN & WAGENITZ p. 212-213)
- FEDOROV A.A. (Editor) 1969. Chromosome numbers of flowering plants. 926 Seiten. - Leningrad.
- Index to plant chromosome numbers for 1965, 1966, 1967, 1968, 1969. - Regnum vegetabile 50(1967), 55(1968), 59(1969), 68(1970), 77(1971). - Utrecht. [Wird fortgesetzt.]
- LÖVE A. & LÖVE D. 1961. Chromosome numbers of Central and Northwest European plant species. - Opera botanica 5. 581 Seiten.

VI. Z u s a m m e n f a s s u n g

Als Arbeitsbehelf für floristische bzw. vegetationskundliche Untersuchungen in der Steiermark wird ein Verzeichnis der wichtigeren Schriften über dieses Bundesland vorgelegt. Die Liste umfaßt neben Bibliographien und Literaturberichten (III.1.) im Abschnitt III.2. 258 Veröffentlichungen (über Floristik und Vegetationskunde sowie einige andere Sachgebiete; vgl. die Stichworte im Abschnitt III.3.). Anschließend (IV.) wird die wichtigere Literatur über die angrenzenden Teile der Nachbarländer angeführt. Den Abschluß (V.) bildet eine Übersicht von Quellen, die zum Auffinden systematisch-botanischer Schriften herangezogen werden können.

Dr. Herwig TEPPNER
Institut für systematische Botanik
der Universität

Holteigasse 6
A-8010 G r a z

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Arbeitsgemeinschaft Naturwissenschaftlicher Verein Steiermark](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: [Wichtiges Schrifttum über Gefäßpflanzen-Flora und Vegetation der Steiermark sowie der angrenzenden Gebiete 1-36](#)